

Unser

**NEU: Verteilung
durch Die Woch!**



Blättsche

Der Gemeindebezirke:
Heiligenwald, Landsweiler-Reden, Schiffweiler
und Stennweiler

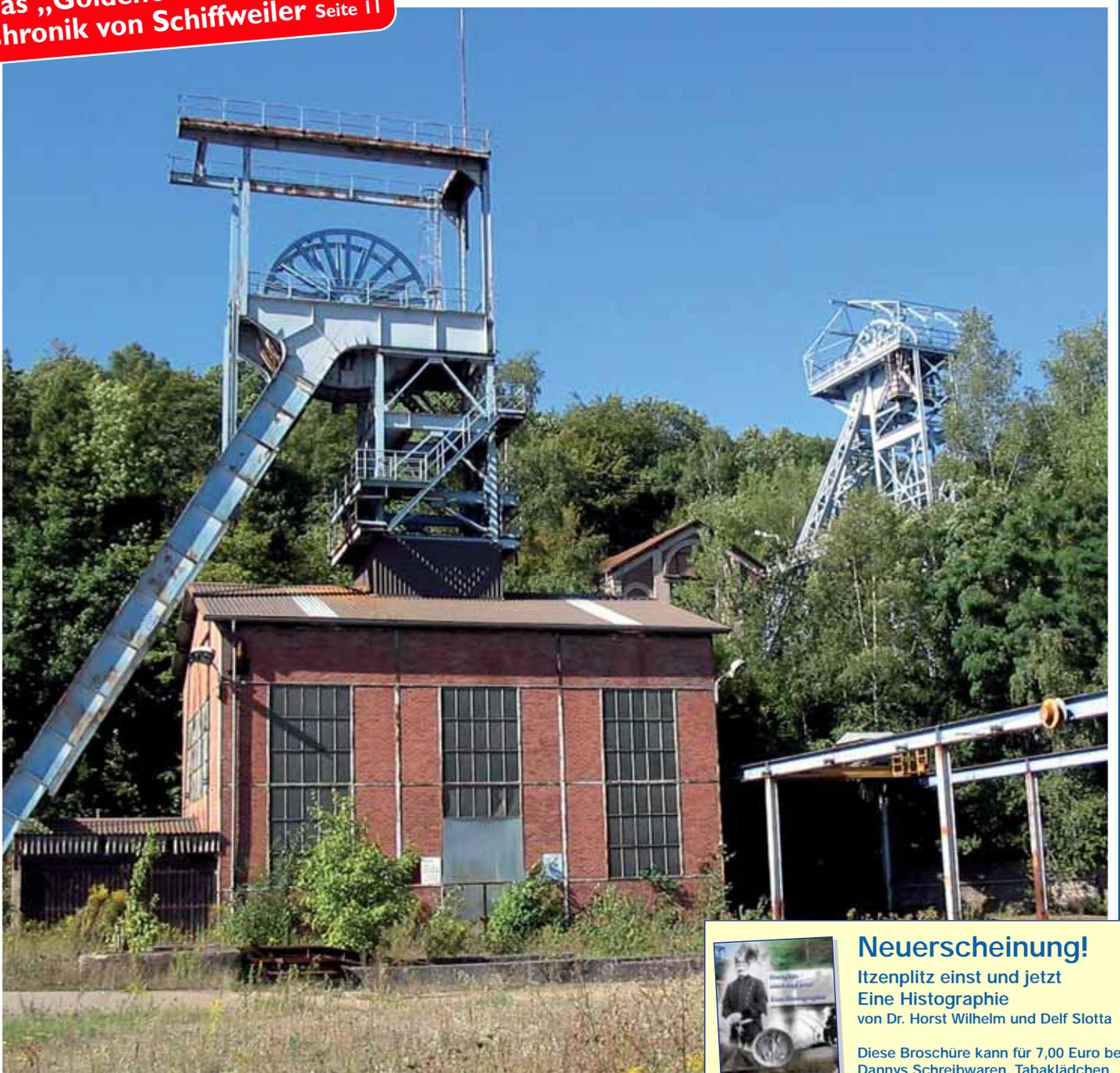
unabhängig • überparteilich • regional

6. Jahrg. • Nr. 67 • August 2010

www.unser-blaettsche.de • www.veith-design.de

Zum Sammeln:

Das „Goldene Buch“ als
Chronik von Schiffweiler Seite 11



Silhouette der Anlage Itzenplitz
mit Schacht II und Schacht III • Delf Slotta



Neuerscheinung!

Itzenplitz einst und jetzt
Eine Histographie
von Dr. Horst Wilhelm und Delf Slotta

Diese Broschüre kann für 7,00 Euro bei
Dannys Schreibwaren, Tabaklädchen
Heiligenwald und Schreibwaren Kleis
käuflich erworben werden!



LITERAtur^{GbR}

Ihre Buchhandlung in Schiffweiler

Schreibwaren · Karten für alle Anlässe

Durchgehend geöffnet

Mo-Fr: 9.00-18.00 Uhr · Sa: 9.00-13.00 Uhr

66578 Schiffweiler · Hauptstraße 31 a

Tel. 0 68 21/92 085 92 · Fax 92 069 73

Neckermann-Bestellannahme
www.litera-tur.info



25 Jahre Erfahrung

- Fenster
- Rollläden
- Haustüren
- Vordächer
- Wintergärten
- Markisen

Inh. Alexander Fuchs

Tel. 06821/6160 o. 06821/634588



Praxis für

Krankengymnastik – Physiotherapie
Gisbert und Michael Raber

- Allgemeine Krankengymnastik
- Manuelle Lymphdrainage und Kompressionstherapie
- Klassische Massage
- Fango
- Kinesiotaping
- Wirbelsäulengymnastik
- Rückenschulkkurse (bei allen Kassen anerkannt)
- Hausbesuche

Brückenstr. 1 · 66578 Schiffweiler

Tel. 0 68 21/4 01 78 53 · Fax 06821/8690301

e-mail: physiotherapie-raber@online.de

Öffnungszeiten: Mo-Do: 8.00-18.00 · Fr: 8.00-16.00 Uhr

Termine auch außerhalb der Geschäftszeiten nach Vereinbarung

PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE



Krankengymnastik
Bobath Therapie
Lymphdrainage
Hausbesuche
Massage
Fango

66564 Ottweiler · Wilhelm-Heinrich-Str. 39

Tel. 0 68 24 - 9 31 88 80

Termine nach Vereinbarung.



zugelassen
zu allen
Kassen

Pflege mit Herz

Ambulanter Pflegedienst

Sandra Scholler

Wir betreuen Sie im Großraum
Merchweiler - Illingen - Schiffweiler

Allenfeldstraße 3
66589 Merchweiler

☎ 0 68 25 - 80 08 28
www.pflegedienst-scholler.de

premio Reifen & Autoservice

KFZ-Meisterbetrieb

Autoservice vom Profi:

- Inspektion
- Achsvermessung
- Bremsen-Service
- Öl-Service
- HU/AU
- Rädereinlagerung
- und vieles mehr!

Premio - Die machen das!

Reifen & Autoservice Noss

Ottweilerstr. 72 a · 66578 Schiffweiler

Tel. 06821/96130 · Fax 06821/961313

Wellen & Schnitt

Friseurmeisterin
Monika Schmitt
Pestalozzistraße 59
66578 Schiffweiler

Tel. 0 68 21 / 6 47 48

Gerne besuchen wir Sie auch zu Hause!

Sommeröffnungszeiten

vom 1. Juni bis 31. August

Di + Fr 8.30 – 13.00 Uhr 17.00 – 20.00 Uhr

Mi + Do 8.30 – 13.00 Uhr

Sa 8.00 – 13.00 Uhr

Historisches



Der Luftkrieg über der Saar – Teil V

11. August 1944 – Ein schwarzer Tag für Schiffweiler

von Dr. Horst Wilhelm

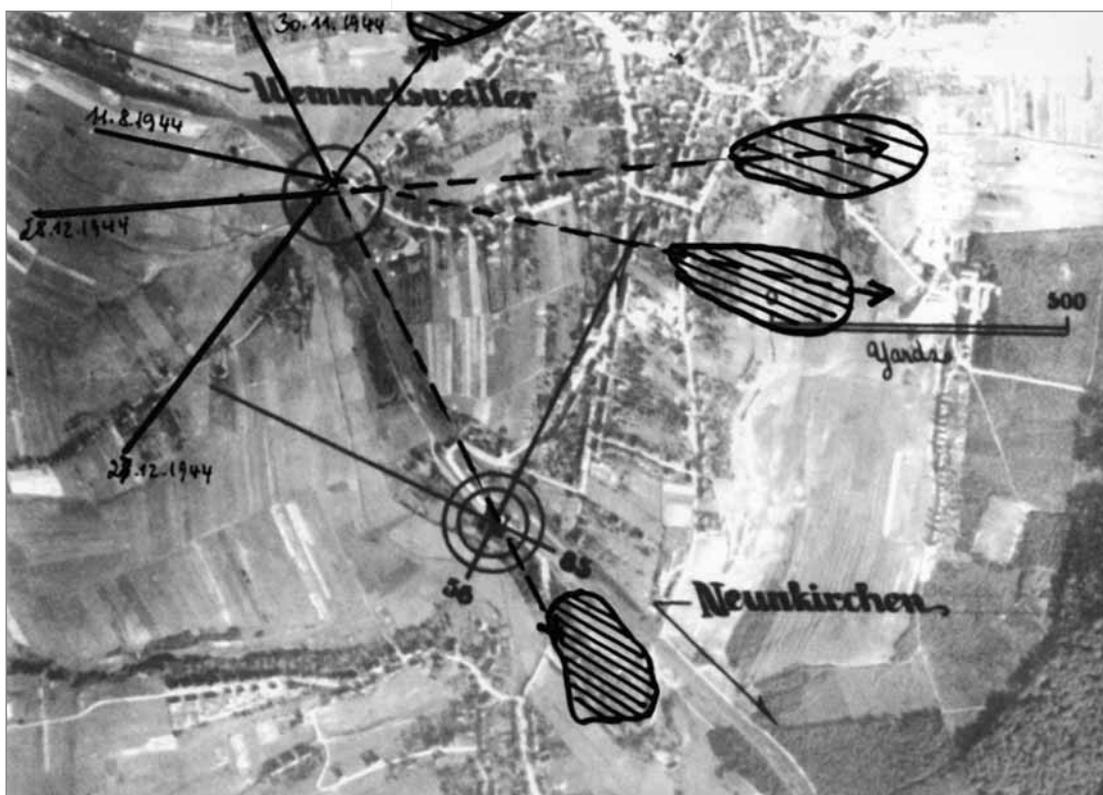
Der Krieg währte bereits seit fünf Jahren. Die anfängliche Siegesgewissheit innerhalb der Bevölkerung war längst einer gewissen Skepsis gewichen. „Diesen Krieg können wir nicht mehr gewinnen!“ wurde zur Parole hinter vorgehaltener Hand. Wer es öffentlich aussprach, spielte mit seinem Leben, denn solche „defätistische“ Äußerungen konnten schon mal das Todesurteil bedeuten. Große Sorgen bereitete die immer größer werdende Zahl von Kriegstoten – Mitte des Jahres 1944 hatten die vier Ortschaften unserer heutigen Gemeinde Schiffweiler bereits mehr als 500 Gefallene zu verzeichnen. Dazu häuften sich die Nachrichten von Luftkriegsopfern in den Großstädten. Saarbrücken hatte bereits 15 zum Teil schwere Luftangriffe zu verzeichnen mit mehr als 700 Toten – bis zum Ende des Krieges sollten noch mehr als ein Dutzend mit weiteren 600 Opfern dazukommen.

Die Bomber der Alliierten machten aber auch vor kleineren Städten und Ortschaften nicht halt. Neunkirchen hatte bereits zwei schwere Angriffe am 27. Mai und am 19. Juli 1944 überstehen müssen. Auch Merzig, Saarlouis und Homburg waren nicht verschont geblieben. „Wann sind wir an der Reihe?“ war die bange Frage, die man sich auch in Schiffweiler Mitte des Jahres 1944 stellte. Die Sorge war nicht unbegründet, denn die Invasion am 6. Juni ließ schlimmes befürchten. Aufklärungsflugzeuge waren bei Tag und Nacht in der Luft und erkundeten mögliche Ziele. Täglich überquerten große Bomberverbände unseren Raum. Seit Mai häuften sich die Tiefflieger- und Jabo-Angriffe auf Straßen und Bahnlinien. Ziel waren stets Eisenbahnanlagen, Transportzüge, militärische Ansammlungen auf den Verschiebebahnhöfen.

Am 10. August meldete der OKW-Bericht („Wehrmachtbericht“): „... In West- und Südwestdeutschland wurden vor allem Saarbrücken, Karlsruhe Pirmasens und Luxemburg angegriffen ...“ Von besonderer strategischer Bedeutung waren die von Osten zur Reichsgrenze führenden Bahnlinien, über die Truppen und Kriegsmaterial zur Invasionsfront in Frankreich befördert wurden. Für die Alliierten hatte die Störung bzw. Ausschaltung dieser Transportwege für den Erfolg der Invasion und die Vorbereitung auf die Schlussoffensive auf das Reich höchste Priorität.

Die Angriffe der 8. USAF auf Saarstädte seit dem 11. Mai

Der Mühlbachviadukt im Visier: Das Foto eines US-Aufklärungsflugzeuges vom Mai 1944 zeigt das Zentrum von Schiffweiler mit der Bahnlinie Neunkirchen-Wemmetsweiler. Der Doppelkreis bezeichnet das Ziel Bahnhof, der obere Kreis den Mühlbachviadukt, der viermal Ziel war, aber nie getroffen wurde. Nachträglich zugefügt: die Bomberkurse der vier Angriffe auf Viadukt und Bahnhof mit dem jeweiligen Anflug- und Abflugkurs. Die gestrichelte Linie führt zu den Bereichen mit den tatsächlichen Bombeneinschlägen (schraffierte Flächen).



1944 hatten alle ohne Ausnahme die Zielbezeichnung „M/Y“ (Marshalling-Yard = Verschiebebahnhof) und dienten damit diesem strategischen Zweck.

Einen ersten Vorgeschmack erhielt Schiffweiler am 11. August mit einem Paukenschlag. An diesem Tag befand sich ein Bomberverband von 60 B-24 Liberator im Anflug auf Saarbrücken. Über dem Ablaufpunkt Nonnweiler scherte ein einzelner Bomber aus dem Pulk aus und nahm Kurs auf die Eisenbahnstrecke Neunkirchen-Wemmetsweiler. Sein spezielles Ziel war der Mühlbach-Viadukt in Schiffweiler. Bereits im Mai hatte ein Aufklärer ein Foto mit den wichtigen Zielen an der Bahnstrecke Neunkirchen-Wemmetsweiler angefertigt.

Die Schiffweiler Eisenbahnbrücke war in mehrfacher Hinsicht von besonderer strategischen Bedeutung für den deutschen Nachschub zur Front. Die Strecke galt als Ausweich- bzw. Umleitungsmöglichkeit, falls die Sulzbachtal-Linie gestört wäre. Außerdem war sie eine wichtige, über Lebach und Büschfeld führende Nachschubstrecke für die V-2 Stellung bei Losheim. Wäre der Viadukt zerstört worden, hätte dies erhebliche Folgen für die deutsche Verteidigungsstrategie gehabt. Daraus erklärten sich die mehrfachen Versuche, die Brücke zu zerstören, was nie gelang, für das Dorf Schiffweiler aber katastrophale Folgen hatte. (Siehe Abbildung).

Der einsame Bomber, der am 11. August gegen 15 Uhr die Angriffsserie auf den Viadukt eröffnete, verfehlte die Brücke um ganze 500 Meter. Die Bomben mit drei Tonnen Gesamtgewicht (ca. 30 Zweizentner-Bomben) befanden sich laut War Diary der 8. Air Force im Bombenschacht. Sie fielen um größten Teil auf freies Feld auf dem Krämerberg. Ein Teil der Bomben trafen aber die fünf benachbarten Wohnhäuser Ruf, Massing, Bohnenberger, Schmidt und Lambert und verursachten erhebliche Schäden. Dabei starben zwei Bewohnerinnen, die 58-jährige Katharina Schmidt und ihre auf Besuch befindliche dreißigjährige Tochter Alwine Diehlforder aus Wemmetsweiler. Es waren die ersten Luftkriegsopfer in Schiffweiler. Der Bomber flog in Richtung Homburg ab und vereinigte sich dort mit dem Saarbrücker Verband, der dann über das Elsass nach England zurückflog. Der Angriff auf Saarbrücken und Schiffweiler war ein Tag zuvor von einem Aufklärungsflugzeug mit vier Aufnahmen vorbereitet worden.

Bei dem Angriff des erwähnten größeren Verbandes auf den Güterbahnhof Saarbrücken starben zwölf Bewohner und Bahnbienstedete sowie die gesamte 8,8-Bedienung der Flakbatterie 5./631 auf dem Kieselhumes: drei Flaksoldaten, zwei russischen

Mehr Balance für Ihr Geld.

Wer ausgewogen anlegt, hat die besten Erfolgsaussichten.

Deka
Investmentfonds

**Kombinieren Sie Stabilität
und Wachstum – so, wie es
zu Ihnen passt.**

DekaBank Deutsche Girozentrale, Sparkassen-Finanzgruppe.

Gut für die Region

 Sparkasse
Neunkirchen

Hier könnte
Ihre
Anzeige
stehen!

Wenden Sie sich
gerne an:

**Frau
Andrea Klein**

Tel. 0 68 21 / 7 98 22

unserblaettsche
@t-online.de

Jubiläum
Uhrenwerkstatt
Holzer
Bauernstraße 17
66578 Schiffweiler
Tel. 0 68 21 / 96 28 29

Mo – Fr:
10.00 – 13.00 Uhr
14.30 – 18.00 Uhr

5 Jahre

Unser Blättsche! Tel.: 96 24 18

**Der Dachdecker**
Bernhard Kirsch GmbH & Co.KG
Holzung · Sanitär · Solar · Photovoltaik · Lüftung · Badreparaturen
Gewerbepark Klinkenthal 51 - 66578 Schiffweiler (Heiligenwald)
Tel. 06821-96410 - Fax 06821-964120 - www.b-kirsch.de



LA BIOSTHETIQUE®
PARIS



Neu in unserem Salon:
**ZELL-AKTIVE ANTI-AGING-PFLEGE
FÜR HAAR UND HAUT**

LA BIOSTHETIQUE
DANIEL GILGES
SCHÖNES HAAR · SCHÖNE HAUT
Brückenstraße 2 · 66578 Schiffweiler Tel. (06821) 96 33 66
info@daniel-gilges.de · www.daniel-gilges.de



Hiwis und fünf jugendliche Saarbrücker Flakhelfer im Alter von 16 und 17 Jahren. Bereits am 11. Mai waren sechzehn Saarbrücker Flakhelfer zwischen 15 und 17 Jahren in der Bellevue-Stellung bei einem Bombenvolltreffer getötet worden.

Der 11. August war ein schwarzer Tag für Schiffweiler, wurde jetzt doch klar, dass auch kleiner Ortschaften nicht von Bombern verschont werden würden. Noch viele schwarze Tage sollten diesem 11. August folgen: drei weitere in Schiffweiler, einer in Wemmesweiler und drei in Landsweiler-Reden. Unser Blättsche wird diese Tage in den nächsten Ausgaben in Erinnerung rufen.

Literatur

Eckel, W.: Saarbrücken im Luftkrieg. Saarbrücken 1985

Freeman, R.A.: War Diary. 1990

Heimatblätter f. Heiligenwald, Landsweiler-Reden, Schiffweiler und Stennweiler 1985

Itschert, E.A. u.a.: „Feuer frei – Kinder!“ Saarbrücken 1984

Wilhelm, H.: Die Region Neunkirchen im Luftkrieg 1939-1945. 1998



Leserbrief

... von Klaus Schikorski aus Friedrichsthal

Mitte Juni erhielt die Redaktion folgenden Leserbrief:

Sehr geehrte Redaktion, sehr geehrte Frau Veith,

hiermit übersende ich Ihnen meinen beigegefügteten Leserbrief mit der Bitte um Veröffentlichung in Ihrer Zeitschrift „Unser Blättsche“.

Mit großem Interesse habe ich die Ausführungen von Herrn Dr. Horst Wilhelm unter „Historisches – Der zweite Weltkrieg im Saarland, Teil III – vom Krieg in der Luft zum Krieg aus der Luft“ in der Ausgabe 65 Juni 2010 gelesen, sowie „Das Goldene Buch“ als Chronik von Schiffweiler von Dr. Helmut Weyand. Diese sehr wichtigen und interessanten Ausführungen haben mich zu dem Leserbrief angeregt.

Mit freundlichen Grüßen Ihr Leser Klaus Schikorski

PS.: Sehr interessant und lesenswert finde ich auch die Ausführungen von Frau Marliese Wälder unter „Damals“ auf Seite 14.

Das Schweigen brechen

Damals, als ich ein kleiner Junge war (6 Jahre alt) im Jahre 1939 besuchte ich in Berlin-Moabit (Bezirk Berlin-Tiergarten) die erste Klasse der Lewetzow-Schule (heute Gotzkowsky-Schule). Da sah ich auf meinem Schulweg auf der Lewetzowstraße wie ein SA-Mann in brauner Uniform einen älteren in einen langen, schwarzen Mantel gekleideten Herrn mit seinen Schaftstiefeln auf die Straße trat, so dass der Mann hinfiel. Er schrie: „Du Saujude hast auf dem Bürgersteig nichts zu suchen!“ Plötzlich kamen fünf oder sechs ältere Menschen, Berliner Bürger, die schrien: „So eine Schande, so eine Gemeinheit, der arme alte Mann!“ Sie drohten dem SA-Mann mit den Fäusten und richteten den älteren Herrn, offensichtlich ein jüdischer Mitbürger, wieder auf und trösteten ihn. Der SA-Mann entfernte sich sehr schnell. Denn er war alleine. In derselben Straße (Lewetzowstraße) befand sich eine Synagoge. Im Hof der Synagoge wurden viele jüdische Mitbürger versammelt. Sie standen dort mit gesenkten Köpfen und sprachen Gebete, die ich nicht verstand. Ich sah dann später, wie diese Menschen mit Lastkraftwagen abtransportiert wurden. Da sagte mein Vater: „Welch ein furchtbares Verbrechen wird hier begangen!“

Viel später musste ich an die Worte unseres Julius Kardinal Döpfner, 1957 Bischof von Berlin, denken. Er sagte: „Das Böse ist nicht so stark, weil es wirklich so stark ist. Es ist nur so stark durch die Untätigkeit der Guten!“ Damals, 1957, sagte mein Vater: „Dieser Bischof von Berlin, Julius Döpfner, ist ein außerordentlicher Glücksfall für Berlin und für ganz Deutschland.“

Mit freundlichen Grüßen Ihr Leser Klaus Schikorski

Notdienste

Ärzte für Allgemeinmedizin

Samstag/Sonntag 07.08.+08.08.10: Notdienstzentrale Neunkirchen, Bereitschaftsdienstpraxis Neunkirchen am St. Josefs Krankenhaus, Langenstrichstraße 44, Tel. 0 18 05 / 66 30 20

Montag, 09.08.10: Dr. Blatt; Lindenstr. 48; Stennweiler; (0 68 24) 88 77

Dienstag, 10.08.10: Drs. Aatz/Kirsch; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (0 68 21) 61 20

Mittwoch, 11.08.10: Drs. Aatz/Kirsch; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (0 68 21) 61 20

Donnerstag, 12.08.10: Dr. Schultheiß; Hauptstr. 37; 66578 Schiffweiler; (0 68 21) 62 22

Freitag, 13.08.10: Drs. Aatz/Kirsch; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (0 68 21) 61 20

Samstag/Sonntag 14.08.+15.08.10: Notdienstzentrale Neunkirchen, Bereitschaftsdienstpraxis Neunkirchen am St. Josefs Krankenhaus, Langenstrichstraße 44, Tel. 0 18 05 / 66 30 20

Montag, 16.08.10: Drs. Aatz/Kirsch; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (0 68 21) 61 20

Dienstag, 17.08.10: Drs. Omlor; Redener Str. 33; Landsweiler; (0 68 21) 6 83 56

Mittwoch, 18.08.10: Dr. Blatt; Lindenstr. 48; Stennweiler; (0 68 24) 88 77

Donnerstag, 19.08.10: Drs. Schumacher/Gießelmann; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (0 68 21) 62 11

Freitag, 20.08.10: Drs. Omlor; Redener Str. 33; Landsweiler; (0 68 21) 6 83 56

Samstag/Sonntag 21.08.+22.08.10: Notdienstzentrale Neunkirchen, Bereitschaftsdienstpraxis Neunkirchen am St. Josefs Krankenhaus, Langenstrichstraße 44, Tel. 0 18 05 / 66 30 20

Montag, 23.08.10: Drs. Schumacher/Gießelmann; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (0 68 21) 62 11

Dienstag, 24.08.10: Drs. Omlor; Redener Str. 33; Landsweiler; (0 68 21) 6 83 56

Mittwoch, 25.08.10: Dr. Tadjrischi, Kreisstr. 20, Landsweiler; (0 68 21) 6 40 04

Donnerstag, 26.08.10: Drs. Fischer/Amann/Boudier, Auf der Brück 8; Schiffweiler; (0 68 21) 62 58

Freitag, 27.08.10: Dr. Blatt; Lindenstr. 48; Stennweiler; (0 68 24) 88 77

Samstag/Sonntag 28.08.+29.08.10: Notdienstzentrale Neunkirchen, Bereitschaftsdienstpraxis Neunkirchen am St. Josefs Krankenhaus, Langenstrichstraße 44, Tel. 0 18 05 / 66 30 20

Montag, 30.08.10: Dr. Tadjrischi, Kreisstr. 20, Landsweiler; (0 68 21) 6 40 04

Dienstag, 31.08.10: Drs. Aatz/Kirsch; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (0 68 21) 61 20

Wochendienste: Dienstbeginn immer nach Praxisende!

Wochenenddienste: immer von 8.00 bis 8.00 Uhr

– Änderungen sind nach Redaktionsschluss jederzeit möglich –

Dieter Fuchs

Physiotherapeut



- ☯ Krankengymnastik
- ☯ Manuelle Lymphdrainage
- ☯ Massagen
- ☯ Alternative Therapien

Auf der Brück 7 · 66578 Schiffweiler · Tel. 0 68 21/63 50 23

Kinderärzte

Samstag 07.08.10:

Kinderklinik Kohlhof-Neunkirchen, (06821) 363 22 99

Sonntag 08.08.10:

Kinderklinik Homburg, (06841) 16 33 33 3;
zusätzlich Fr. Dr. Andler, Eppelborn (06881) 89 82 58

Samstag 14.08.10:

Kinderklinik Kohlhof-Neunkirchen, (06821) 363 22 99

Sonntag 15.08.10:

Kinderklinik Homburg, (06841) 16 33 33 3;
zusätzlich Fr. Dr. Saupe, St. Wendel, (06851) 22 80

Samstag 21.08.10:

Kinderklinik Kohlhof-Neunkirchen, (06821) 363 22 99

Sonntag 22.08.10:

Kinderklinik Homburg, (06841) 16 33 33 3;
zusätzlich Hr. Dr. Krämer, Illingen, (06825) 4 20 55

Samstag 28.08.10:

Kinderklinik Kohlhof-Neunkirchen, (06821) 363 22 99

Sonntag 29.08.10:

Kinderklinik Homburg, (06841) 16 33 33 3;
zusätzlich Hr. Dr. Evers, St. Wendel (06851) 22 80

– Änderungen sind nach Redaktionsschluss
jederzeit möglich –

Apotheken



Notdienst für den Großraum Neunkirchen im August 2010

Freitag, 06.08.10, 8.00–8.00 Uhr:

Rosen-Apotheke, Zweibrücker Str. 48, Neunkirchen, Tel. 88987

Samstag, 07.08.10, 8.00–8.00 Uhr:

Blies-Apotheke, Wilhelmstr. 6, Neunkirchen, 06821/25100

Sonntag, 08.08.10, 8.00–8.00 Uhr:

Brücken-Apotheke, Wibilostr. 16, Wiebelskirchen, Tel. 06821/952244

Montag, 09.08.10, 8.00–8.00 Uhr:

Glückauf-Apotheke, Kuchenbergstr. 29, NK-Wiebelskirchen, Tel. 06821/57880

Dienstag, 10.08.10, 8.00–8.00 Uhr:

Schloss-Apotheke, Pauluseck, Ottweiler, Tel. 06824/302010, Furchpach-Apotheke, Ludwigsthaler Str. 9, Neunkirchen, 06821/31859,

Mittwoch, 11.08.10, 8.00–8.00 Uhr:

Glückauf-Apotheke, Redener Str. 41, Schiffweiler-Landsweiler, Tel. 06821/96090

Donnerstag, 12.08.10, 8.00–8.00 Uhr:

Marien-Apotheke, St. Ingberter-Str. 1, Spiesen-Elversberg, Tel. 06821/71292, Adler-Apotheke, Saarbrücker Str. 2, Ottweiler, Tel. 06824/2347

Freitag, 13.08.10, 8.00–8.00 Uhr:

Klinkenthal-Apotheke, Kreisstr. 29, Schiffweiler-Landsweiler, Tel. 06821/999688

Samstag, 14.08.10, 8.00–8.00 Uhr:

Allée-Apotheke, Lindenallee 1, Neunkirchen, 06821/25555

Sonntag, 15.08.10, 8.00–8.00 Uhr:

Doc-Morris Apotheke, Bahnhofstr. 41, Neunkirchen, 06821/9127339

Montag, 16.08.10, 8.00–8.00 Uhr:

Kepler-Apotheke, Keplerstr. 36a, Neunkirchen, Tel. 06821/57778

Dienstag, 17.08.10, 8.00–8.00 Uhr:

Markt-Apotheke, Max-Braun-Str. 1, Neunkirchen, 06821/21811

Mittwoch, 18.08.10, 8.00–8.00 Uhr:

Mohren-Apotheke, Bgm.-Regitz-Str. 12, Neunkirchen, Tel. 06821/94150

Donnerstag, 19.08.10, 8.00–8.00 Uhr:

Adler-Apotheke, Hauptstr. 37, Schiffweiler, 06821/6166, Rosen-Apotheke, Heinitzstr. 4, Spiesen-Elversberg, Tel. 06821/71207

Freitag, 20.08.10, 8.00–8.00 Uhr:

Pasteur-Apotheke, Hebbelstr. 2, Neunkirchen, Tel. 06821/22040

Samstag, 21.08.10, 8.00–8.00 Uhr:

Fontane-Apotheke, Auf der Brück 8, Schiffweiler, Tel. 06821/690744, Apotheke am Rathaus, Hauptstr. 125, 666583 Spiesen, Tel. 06821/790471

Sonntag, 22.08.10, 8.00–8.00 Uhr:

Saarland-Apotheke, Kreisstr. 20, Schiffweiler-Landsweiler, Tel. 06821/68055

Montag, 23.08.10, 8.00–8.00 Uhr:

Saarpark-Apotheke, Stummplatz 1, Neunkirchen, Tel. 06821/152526

Dienstag, 24.08.10, 8.00–8.00 Uhr:

Adler-Apotheke, Zweibrücker Str. 31, Neunkirchen, Tel. 06821/8329

Mittwoch, 25.08.10, 8.00–8.00 Uhr:

Spiemont-Apotheke, Oberlinxweilerstr. 27, St. Wendel-Niederlinxweiler, 06851/839210, Rochus Apotheke, Hauptstr. 125, Spiesen-Elversberg 06821/73332, Laurentius-Apotheke, Schulstr. 7, Schiffweiler-Heiligenwald, Tel. 06821/6162

Donnerstag, 26.08.10, 8.00–8.00 Uhr:

Brücken-Apotheke, Anton-Hansen-Str. 2, Ottweiler, Tel. 06824/3862 und Thomas-Mann-Apotheke, Hüngersbergstr. 1, Schiffweiler-Heiligenwald, Tel. 06821/692122

Freitag, 27.08.10, 8.00–8.00 Uhr:

Bären-Apotheke im ZAB, Boxbergweg 3, Neunkirchen, 06821/209110

Samstag, 28.08.10, 8.00–8.00 Uhr:

Linden-Apotheke, Bliespromenade 7, Neunkirchen, Tel. 06821/24292

Sonntag, 29.08.10, 8.00–8.00 Uhr:

Rosen-Apotheke, Zweibrücker Str. 48, Neunkirchen, Tel. 88987

Montag, 30.08.10, 8.00–8.00 Uhr:

Blies-Apotheke, Wilhelmstr. 6, Neunkirchen, 06821/25100

Dienstag, 31.08.10, 8.00–8.00 Uhr:

Brücken-Apotheke, Wibilostr. 16, Wiebelskirchen, Tel. 06821/952244



Kirchliche Sozialstation Merchweiler-Schiffweiler e. V.

Rathausstr. 1

66589 Merchweiler-Wemmetweiler

Telefon: 06825 / 44655

Telefax: 06825 / 44665

e-mail:

Kirchliche.Sozialstation@t-online.de

- Wir betreuen und pflegen alte, behinderte und kranke Menschen in ihrer häuslichen Umgebung.
- Wir leisten Dienste wie Körperpflege, Krankenbeobachtung, spezielle Lagerungen, Mobilisationen u.s.w....
- Wir führen in Absprache mit Ihrem behandelnden Arzt Behandlungspflege durch, wie Injektionen, Verbände, Sonden- und Katheterpflege u.s.w. ...
- Wir bieten hauswirtschaftliche Grundversorgung.
- Wir beraten Sie bei Fragen zur Hauskrankenpflege, Pflegeversicherung, Pflegehilfsmittel u.s.w. ...

Ihre Fragen beantworten wir gerne, rufen Sie uns an.

An jeder Apotheke hängen die aktuellen dienstbereiten Apotheken aus!

– Änderungen sind nach Redaktionsschluss jederzeit möglich –

Infos der Kirchen

Katholisches Pfarramt St. Martin Schiffweiler · St. Barbara Stenweiler

Gottesdienste

Freitag, 06.08.	8.30: Hl. Messe in Stenweiler 17.00: Rosenkranzgebet, Kirche Schiffweiler
Samstag, 07.08.	18.00: Vorabendmesse in Stenweiler
Sonntag, 08.08.	10.00: Hl. Messe in Schiffweiler 11.00: Taufe in Schiffweiler
Montag, 09.08.	16.00: Wortgottesdienst im Altenheim
Dienstag, 10.08.	17.00: Rosenkranzgebet, Kirche Schiffweiler
Freitag, 13.08.	17.00: Rosenkranzgebet, Kirche Schiffweiler
Samstag, 14.08.	16.30: Taufe in Stenweiler 18.00: Vorabendmesse in Stenweiler
Sonntag, 15.08.	10.00: Hl. Messe in Schiffweiler
Montag, 16.08.	8.30: Gottesdienst zur Einschulung, ev. Gem.-Zentrum, Parkstraße
Dienstag, 17.08.	17.00: Rosenkranzgebet, Kirche Schiffweiler
Freitag, 20.08.	8.30: Hl. Messe in Schiffweiler 17.00: Rosenkranzgebet, Kirche Schiffweiler
Samstag, 21.08.	18.00: Vorabendmesse in Schiffweiler mitgest. durch Kärntnerchor aus Greifenburg
Sonntag, 22.08.	9.00: Hl. Messe in Stenweiler 10.30: Gottesdienst im Zelt der Kaju
Montag, 23.08.	8.30: Gottesdienst f. das 2. – 4. Grundschuljahr, Kirche Schiffweiler 18.30: Hl. Messe in Stenweiler
Dienstag, 24.08.	8.30: Hl. Messe in Schiffweiler 17.00: Rosenkranzgebet, Kirche Schiffweiler
Donnerstag, 26.08.	16.00: Hl. Messe im Altenheim
Freitag, 27.08.	17.00: Rosenkranzgebet, Kirche Schiffweiler
Samstag, 28.08.	18.00: Vorabendmesse in Stenweiler
Sonntag, 29.08.	10.00: Hl. Messe in Schiffweiler
Montag, 30.08.	16.00: Wortgottesdienst im Altenheim
Dienstag, 31.08.	17.00: Rosenkranzgebet, Kirche Schiffweiler

Regelmäßig stattfindende Termine:

kfd-Tanzkreis:	montags ab 17.30 h Pfarrheim
Krabbelgruppe:	dienstags 09.30 h – 11.30 h Pfarrheim, Parkstraße 3 a
Pfarrbücherei:	dienstags von 18.00 – 19.00 h, Pfarrhaus
Kinderchorprobe:	donnerstags von 17.15 – 18.15 Uhr außer in den Ferien
Probe des „jungen Chores“	dienstags, 19.45 h, Kirche
Kirchenchorprobe	donnerstags, 20.00 h, Hotel Scherer
Offener Treff der kath. Jugend	Jeden I. Freitag im Monat, 20.00–22.00 h, Jugendraum, Pfarrheim

Kontakt:

Katholisches Pfarramt St. Martin, Rathausstraße 13 • 66578 Schiffweiler • Telefon: 0 68 21/6148 • Fax: 0 68 21/63 34 32

Infos aus dem Rathaus

Wickie und die starken Männer im Freibad Landsweiler-Reden

Die Gemeinde Schiffweiler, die Sparkasse Neunkirchen und der Förderverein Kinder „Die Rasselbande“ Schiffweiler laden ein zum zweiten großen Kino Open Air im Freibad Landsweiler-Reden.

Der kleine Wikingerjunge Wickie hat mit seinen Abenteuern eine ganze Generation beeinflusst. Nun, da diese Generation selbst Kinder hat, darf auch die Kultfigur „Wickie“ nicht fehlen. Deutschlands erfolgreichster Regisseur Michael Bylly Herbig inszenierte mit Wickie und die starken Männer einen abenteuerlichen Wikinger Spaß mit einer starken Besetzung. Ein passender Film für die ganze Familie und für ein Kino Open Air im Freibad Landsweiler-Reden, dies dachten sich Gemeinde Schiffweiler und der Förderverein Kinder „Die Rasselbande“ Schiffweiler. Auch der Sponsor, die Sparkasse Neunkirchen unterstützt dieses Vorhaben gern, so dass es am **14. August um 21.30 Uhr** heißt: Film ab für Wickie und die starken Männer. Der Eintritt zum Filmabend beträgt an der Abendkasse 3 Euro. Die Zuschauer werden gebeten, Sitzmöglichkeiten mitzubringen. Einlass zur Veranstaltung ist ab 20.00 Uhr. Sollte das Wetter an diesem Tag nicht mitspielen, findet die Veranstaltung in der Klinkenthalhalle statt.

„Wickie und die starken Männer“ ist großes Kino für die ganze Familie, bietet den jüngeren Zuschauern ein Abenteuerspektakel und den Älteren Nostalgie, wenn Wickie, der zarte Sohn des großen Wikingerchefs Halvar seinen Mut in der Höhle des Wolfes beweist. Als die Kinder seines Dorfes Flake nach einem Überfall vom Schrecklichen Sven entführt werden, schleicht sich Wickie beim Rettungstrupp als blinder Passagier ein. Er tüfelt einen schlaun Plan aus und die starken Männer seines Dorfes stehen ihm bei der Umsetzung bei. Und wie das geht, das erzählt der Film am 14. August 2010 ab 21.30 Uhr im Freibad Landsweiler-Reden. red.



Schiffweiler stellt sich vor

Die Kohle prägte in Schiffweiler die Menschen und die Kommune. Auch heute noch zeugen die mächtige Bergehalde und die beiden Gruben von der bergbaulichen Vergangenheit. Der Strukturwandel ist geschafft – heute zeigt sich Schiffweiler von der sportlichen Seite: ob Reiten im Pferdesportzentrum Heiligenwald, Wandern und Walken im Nordic-Walking-Park Itzenplitz oder Schwimmen im landschaftlich idyllisch gelegenen Freibad sowie Tennisplätze und Sportanlagen in allen Ortsteilen – das Freizeitangebot bietet für alle etwas.

Das Naherholungsgebiet Itzenplitz mit dem historischen Pumpenhaus im Itzenplitzer Weiher ist weit über die Grenzen von Schiffweiler bekannt. Heute wird der Itzenplitzer Weiher nicht mehr bergbaulich genutzt, sondern ist für Erholungssuchende zum Blickfang und Ausflugsziel der näheren Umgebung geworden. Besuchen Sie Schiffweiler und erkunden Sie die industriekulturelle Vergangenheit über die Schiffweiler Bergbauwege.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Gemeindeverwaltung Schiffweiler, Rathausstraße 11, 66578 Schiffweiler, unter www.schiffweiler.de oder telefonisch unter 0 68 21-6 78-0.

Impressum:

Unser Blättsche: unabhängig • überparteilich • regional

Herausgeber:

VDesign · Agentur für Printmedien · Sirke Veith
Parkstr. 49 · 66578 Schiffweiler
Telefon 0 68 21/96 24 18 · Telefax 0 68 21/96 24 19
Mobil 01 78/ 654 39 61 · E-Mail vdesign@web.de
www.veith-design.de · www.unser-blaettsche.de

Erscheinung:

monatlich in Heiligenwald, Landsweiler-Reden, Schiffweiler
und Stenweiler; immer in der ersten Woche eines Monats an
alle Haushalte verteilt

Redaktion: Sirke Veith

Gesamtherstellung:

VDesign · Agentur für Printmedien · Sirke Veith

Anzeigen: Andrea Klein, Tel. 0 68 21 / 7 98 22
unserblaettsche@t-online.de

Auflage: 9500 Exemplare

Redaktionsschluss:

für die Ausgabe September 2010 ist Montag, der 23. August

Verteilung: Wochenende 3. September durch Die Woch

Verantwortlich für den Inhalt:

Verantwortlich für den Inhalt: Die Redaktion für den Gesamthalt, der jeweils unterzeichnende Verfasser für seinen Text. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos, Zeichnungen u.a. wird keine Gewähr übernommen. Gezeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers wieder. Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung der Redaktion und unter genauer Quellenangabe. – Für Preise und Satzfehler keine Haftung! Fotos: Privat und www.fotolia.de

Kindergarten-Infos

Schiffweiler

Neues Angebot der Kita St. Martin wurde begeistert angenommen

Im Rahmen der Reflektion der pädagogischen Arbeit und Rückmeldungen der Eltern hatte sich das Team der Kita St. Martin, Schiffweiler entschlossen, im Rahmen der Elternarbeit in diesem Jahr ein neues Angebot zu verwirklichen: In Zusammenarbeit mit den jeweiligen Elternausschuss-Votretern wurden gruppeninterne Familien-Aktionstage angeboten, bei denen gemeinsames Tun von Eltern mit ihren Kindern, sowie besseres Kennenlernen der Familien untereinander im Vordergrund standen. Grundlage für die genaue Planung der Tage durch Erzieher und Elternausschussvertreter waren die Ideen und Wünsche der Kinder, die sie in den gruppeninternen Kinderkonferenzen zum Ausdruck brachten.

Am 16.05.2010 war es dann soweit. Der erste Familien-Aktionstag der Mäusegruppe fand im Bereich der Florianshütte und dem angrenzenden Waldgelände statt. Nach der Begrüßung der Gäste teilte man sich in verschiedene Kleingruppen auf, die ein spannendes Programm absolvierten: Schnitzeljagd mit Tierweitsprung, Tastkiste, Hang erklettern, Dreibeinlauf und eine Schatzsuche. Da konnte man so manche begeisterten Erwachsenen sehen, die mit Feuereifer mitmachten. Im Anschluss an die Schnitzeljagd, bei der auch Waldschätze gesammelt wurden, konnten die Kinder aus diesen, zusammen mit ihren Eltern, an der Florianshütte ein Waldmobile gestalten. Den Abschluss des Tages bildete ein gemeinsames Grillen und ein lebendiges Treiben rund um die Florianshütte.



Der Familien-Aktionstag der Igelgruppe fand am 30.05. wetterbedingt in den Räumlichkeiten der Kita in der Parkstraße statt. Frohgelant und begeistert begrüßten die Kinder Eltern und z.T. auch Großeltern in ihrem „täglichen Lebensbereich“ mit dem Lied „Wir Kindergarten-kinder, das sie als Orchester mit den verschiedensten Instrumenten begleiteten. In allen Gruppenräumen und Spielzonen innerhalb der Einrichtung konnte man Familien beim gemeinsamen Spiel entdecken. Zum Abschluss des Tages wurde gemeinsam gegrillt und gemütlich beisammen gegessen.



Den Abschluss der diesjährigen Familien-Aktionstage machte am 06.06. die Bärengruppe. Hier stand ein Besuch im Zauberwald („Kollewald“) an. Nach der Begrüßung der Gäste durch die Kinder fanden dort dann viele Aktionen statt, wie der Bau eines Waldsofas, das Basteln von Waldketten, Legen eines Zauberbaumes aus Waldschätzen, Kräfteressen der Familien und Kinder beim Tauziehen und das Öffnen und Plündern einer Schatztruhe. Auch hier sah man durchweg begeisterte Erwachsenen, die an allen Angeboten fleißig mitmachten. Viele schöne Gespräche entstanden beim abschließenden gemeinsamen Picknick.



Rückblickend kann man sagen, dass dieses neue Angebot alle Beteiligten begeisterte und bestimmt fiebern viele Kinder und Erwachsene schon den nächsten Aktionen entgegen.



Infos der Schulen

Heiligenwald

Grundschulmeisterschaften Fußball

Am Dienstag, dem 11. Mai 2010 fand auf dem Sportplatz Sachsenkreuz in Heiligenwald die Vorrunde der Grundschulmeisterschaften im Fußball statt. Veranstalter dieses Turniers ist das Ministerium für Bildung, Familie, Frauen und Kultur in Zusammenarbeit mit dem Saarländischen Fußballverband.

Die Grundschule Heiligenwald durfte in diesem Jahr wieder die Vorrunde ausrichten und so veranstaltete die Grundschule in Zusammenarbeit mit dem Grundschulförderverein und dem SC 07 Heiligenwald an diesem Morgen mit großer Begeisterung ein Kleinfeldturnier, an dem die Teams der Grundschulen Schiffweiler - Stennweiler, Sulzbach - Altenwald, Illingen, Ottweiler – Lehesch, Hüttigweiler und Heiligenwald teil nahmen. Gespielt wurde in zwei Gruppen.

Sieger nach spannenden Spielen wurde in Gruppe 1 mit einem 4:0 Sieg gegen Sulzbach-Altenwald, einem 7:0 gegen Ottweiler-Lehesch II und einem 1:1 im Gruppenendspiel gegen Hüttigweiler II die GS Heiligenwald. Eingesetzt wurden im Team der GS Heiligenwald Philipp Baus, Marc Broschardt, Aaron Sathiyamoorthy, Daniel Barsch, Luis Geißler, Felix Will, Alvin Sadrija, Marek Strauß, Moritz Maron, Jonas Hasselbach, Jan Weber und Alessandro Calacione. In Gruppe 2 setzte sich die GS Schiffweiler-Stennweiler mit einem 0:1 gegen Illingen I, einem 2:1 gegen Ottweiler-Lehesch I und einem 2:0 gegen Hüttigweiler II als Sieger durch.

Beide Gruppensieger zogen somit in die Zwischenrunde ein. Unterstützt wurden die Mannschaften durch zahlreiche Eltern und den Schülern der Grundschule Heiligenwald, die kurzerhand geschlossen auf den Sportplatz kamen. Bedanken möchte sich die Grundschule Heiligenwald auf diesem Wege auch bei den vielen Helfern vom Förderverein und dem SC 07 Heiligenwald, dem Roten Kreuz und den beiden Schiedsrichtern, die dazu beigetragen haben, dass die Vorrunde so reibungslos verlief.

Grundschulmeisterschaften Fußball – Zwischenrunde

Am Mittwoch, dem 9. Juni 2010 reiste die Schulmannschaft Fußball der Grundschule Heiligenwald nach Marpingen zur Zwischenrunde der Grundschulmeisterschaften.

Leider verloren wir gleich unser erstes Spiel gegen die Grundschule Steinwald aus Neunkirchen mit 0:2, gegen den späteren Gruppensieger aus Marpingen ertrachteten wir uns ein 0:0 und mussten uns gegen die GS Freisen / Oberkirchen mit 3:1 geschlagen geben. So blieb uns an diesem Spieltag nur der 4. Platz in der Zwischenrunde und wir konnten nicht wie im Vorjahr in die Endrunde einziehen. Auf ein neues im nächsten Jahr!

Eingesetzt wurden im Team der GS Heiligenwald Philipp Baus, Marc Broschardt, Aaron Sathiyamoorthy, Daniel Barsch, Luis Geißler, Felix Will, Alvin Sadrija, Marek Strauß, Moritz Maron, Jonas Hasselbach, Jan Weber und Alessandro Calacione.

Bundesjugendspiele 2010 Grundschule Heiligenwald

Am Montag, 14.06.10, war es endlich wieder soweit! Die Grundschule Heiligenwald nahm an den Bundesjugendspielen 2010 teil, die auf dem Jahnturnplatz stattfanden. Nach wochenlangem Üben konnten die Kinder aller Klassenstufen ihr Können in den Disziplinen Sprint, Ballwurf und Weitsprung unter Beweis stellen.

Nach allen Anstrengungen, die unter anderem sehr viel Spaß bereiteten, konnten sich die Kinder mit Obst / Früchtebechern und Getränken wieder stärken. Organisiert hat die Bewirtung der Grundschulverein Heiligenwald.

Den Kindern sah man regelrecht an, welchen Spaß ihnen die ganze Sache machte. Sie verweilten noch eine Weile auf dem Jahnturnplatz, spielten und bauten Burgen und um die Mittagszeit gingen dann alle nach Hause.

Wir möchten uns noch recht herzlich bei allen Helfern – auch beim Roten Kreuz – bedanken und wünschen allen noch schöne Ferien.



Ralf Petermann, Schulleitung

Schiffweiler

Kennenlernfest der Mühlbachschule

76 neue zukünftige Fünftklässler konnten am Montag, dem 28. Juni mit ihren Eltern in der Gesamtschule Schiffweiler empfangen werden.

Frank Brück, der stellvertretende Schulleiter, begrüßte sie herzlich und verwies auf die Wichtigkeit der Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus. Nur so könnten Probleme bereits beim Entstehen in richtige Bahnen geleitet werden.

Müller Musikschule



Schiffweiler · Brückenstr. 32

Tel. 0 68 21/6 76 54

Den kulturellen Rahmen gestalteten die Samba-Gruppe mit ihrer Leiterin Marie-Luise Zell-Rauber und die Klasse 5c, unterstützt von Ihrem Tutor Markus Schwartz und Anja Prost. Sie hatten sich das anspruchsvolle Thema „die Zauberflöte“ gewählt und brillierten in ihren Rollen. Im Rahmen der Feierstunde wurden den 14 frisch ausgebildeten Mediatoren der Gesamtschule durch Rose-Marie Rewitzky ihre Ernennungsurkunden überreicht.

Auch im nächsten Jahr sollen wieder Streitschlichter ausgebildet werden, die sich um eine gute Streitkultur in ihrer Schule bemühen wollen. Ein Kinogutschein wird das ehrenamtliche Engagement versüßen.

Spannend wurde es, als die Schüler ihren neuen Tutoren zugeordnet wurden. 5 a: Asa Touré und Oliver Lisey, 5 b: Marie-Luise Zell-Rauber und Bernd Freiberger, 5 c: Christoph Noss und Elisabeth Jochum

Man traf sich in den Klassen zum Gedankenaustausch. Die Eltern konnten sich derweil mit Kaffee und Kuchen versorgen. Diese Organisation lag wie immer in den bewährten Händen der engagierten Elternvertretung um Frau Franz-Lehmann.

Sportfest der Mühlbachschule in Ottweiler

Am Montag, dem 28.6.10, fand bei großer Hitze im Stadion in Ottweiler das Sportfest der Gesamtschule Schiffweiler statt.

Die Organisation lag wie jedes Jahr in den erfahrenen Händen von Rudi Pirrung und Otto Laueremann. Als Helfer fungierten SchülerInnen der 9 c. Ausgeübt wurden die Disziplinen Werfen, Laufen und Weitsprung. Erstaunlich war, dass trotz extremer Hitze sich noch etliche Freiwillige meldeten, um das Sportfest, je nach Alter, mit einem 800 bzw 1000 Meterlauf zu krönen.

In der gleichen Woche folgten dann, gestaffelt an zwei Tagen, die Völkerball- und Fußballturniere der Klassen 5 und 6, am Dienstag, und der Stufen 7 und 8 am Donnerstag.

Auch hierbei flossen in der Mühlbachhalle viele Schweißtropfen beim Kampf um die beste Klassenmannschaft.



Infos der Vereine & Verbände

Heiligenwald

Auch Minister müssen strampeln

(jök) Angenehm erstaunt waren die ssv-funbiker, als sich der saarländische Minister für Gesundheit und Verbraucherschutz zum Mitradeln angesagt hatte. Zuvor hatte sich der SSV Heiligenwald mit den Sportarten Radsport und Nordic-Walking beim Projekt "Fit durch den Sommer" angemeldet. Mit dieser Kampagne der Sportministerin Annegret Kramp-Karrenbauer, sollen jeden Mittwoch während der Sommerferien Mitglieder aus Sportvereinen vor allem mit Nichtmitgliedern sich zusammen sportlich betätigen. Da sich die Sportministerin an diesem Mittwoch bereits in Überherrn im Projekt sportlich betätigte, sprang kurzer Hand der Gesundheitsminister ein.

Ebenfalls war auch der Straßenradrennfahrer, Jungprofi und Mitglied des Deutschen Nationalteams Micheal Hümbert mit am Start. Während der Minister bequem mit der Staatskarosse anrei-

ste, kam Michael Hümbert kurzer Hand von Saarbrücken mit dem Bike angefahren. Nach dem ssv-funbiker Jürgen Knapp den Minister und auch Michael Hümbert begrüße, gingen die insgesamt zwölf Radler auf die ca. zwölf Kilometer lange Strecke durch die Wälder rund um den Itzenplitzer Weiher. Schnell musste Minister Weisweiler bemerken, dass das Gelände hier schon etwas hügliger ist als in seinem Wohnort Homburg, wo er schon einige Radtouren als Flachetappen unternommen hatte. Aber alle schafften in moderatem Tempo die Strecke die uns über den Fünffingerweg bis zum Tafelbrunnen und entlang der alten Grube Itzenplitz zurück zum Startort am Itzenplitzer Weiher brachte. Nach der Trainingsstunde kehrten alle noch zum gemeinsamen Abschluss im Clubheim des Tennisvereins Heiligenwald ein.

Wer nun Lust zur sportlichen Betätigung bekommen hat, der hat Mittwochs bis zum Ende der Sommerferien die Möglichkeit mit den SSV-Nordic-Walkern die Stöcke zu schwingen. Treffpunkt ist ebenfalls um 18.00 Uhr auf dem Parkplatz am Itzenplitzer Weiher. Mehr Infos zu den ssv-funbikern unter www.ssv-funbiker.de



Jürgen Knapp begrüßt den Minister



Gruppenfoto vor der Abfahrt

DRK-Ortsverein Heiligenwald

100-jähriges Jubiläum 3. bis 5.9.2010

Der DRK-Ortsverein Heiligenwald feiert vom 3. bis 5. September 2010 sein 100-jähriges Jubiläum. Auf dem Programm stehen unter anderem ein Festkommers, Erste-Hilfe-Vorführungen und ein Frühschoppen. Außerdem sind mehrere Ausstellungen geplant. Für eine der Ausstellungen sucht der Ortsverein immer noch Gegenstände, die 100 Jahre DRK dokumentieren. Das können beispielsweise alte DRK-Ausweise, Zeitungsausschnitte, Unterlagen des DRK-Suchdienstes oder alte Dienstbekleidung sein. Wer solche Gegenstände besitzt, kann sich beim stellvertretenden Vorsitzenden Roland Leibrock melden. (Prinzstr. 39, Landsweiler-Reden, Tel. 0 68 21 / 69 15 87 oder 01 77 / 6 53 40 29, E-Mail: leibrockr@drkheiligenwald.de oder info@drk-heiligenwald.de).

Stickstudia
Maschinenstickerei
Textildruck • Lasergravur
66578 Stenweiler, Lindenstr. 28, 06824-70 94 95

Das „Goldene Buch“

als Chronik von Schiffweiler

– bearbeitet von Dr. Helmut Weyand –

Teil 5

1920 10. 1. Der Friedensvertrag wird rechtskräftig. Das Saarland wird auf 15 Jahre dem Völkerbund unterstellt.

1921 Heiligenwald tritt aus dem Gemeindeverband aus.

Am 1. Juli 1921 wird Heiligenwald selbständige Gemeinde. Bis zu diesem Zeitpunkt war der Ort Heiligenwald auf drei Bänne verteilt: Das „Mai-brunnerfeld“ gehörte zum Landsweiler Bann, „Kleinheiligenwald“ lag auf Schiffweiler und „Großheiligenwald“ auf Landsweiler Bann, während die Grube Itzenplitz mit ihrem Umfeld zu Wemmetsweiler gehörte. Von der Kaiserstraße gehörte die südliche Straßenzeile zur Gemeinde Landsweiler, die nördliche zu Schiffweiler. Für 4000 Einwohner von Heiligenwald war der Gemeinderat in Schiffweiler zuständig, 1000 wurden von Landsweiler und 150 von Wemmetsweiler aus „verwaltet“. 1974 wird Heiligenwald im Zuge der Gebietsreform als Gemeindebezirk in die neue Gemeinde Schiffweiler eingegliedert.

1924 Am Kirmessamstag, dem 8.11., brannte in Schiffweiler zum ersten Mal das elektrische Licht.

1924 19. und 20. 6. Jahrtausendfeier der Rheinlande

Hier irrt der Chronist. „Die Länder am Rhein“ feierten „das Fest der tausendjährigen Zusammengehörigkeit mit dem Reich“ 1925. Im Jahre 925 waren die letzten linksrheinischen Gebiete mit dem Reich vereinigt worden. Im Saargebiet, das seit 1920 vom „Reich“ getrennt war, wurde, ausgehend „von den Verbänden der Turner, Sportler und Sänger... der Wunsch zum Ausdruck gebracht, in der großen von Vaterlandsliebe getragenen Volksfeier... ein für allemal der Welt sichtlich zum Ausdruck (zu) bringen, dass wir Saarländer aufs innigste verbunden sind mit unserem Rheinland und unserem großen deutschen Vaterland.“

Auch in Schiffweiler gestaltete sich die Jahrtausendfeier „zu einem machtvollen Bekenntnis für das Deutschtum, zu einer Kundgebung, wie sie unser Ort noch nicht gesehen hat“ schwärmt der Lokalreporter. „An dem Festzug

am Nachmittag und am Fackelzug am Abend nahmen 5000 Personen teil, die spontan ihre Treue zum Vaterland bekundeten.“

Die Regierungskommission des Saargebietes versuchte vergebens, mit einer Reihe von Verfügungen die Begeisterung der Bevölkerung für die fröhliche Feier, aber auch für die zahlreichen Bekundungen „unverbrüchlicher Treue“ zum „deutschen Vaterland“ zu unterbinden.



Festumzug in Schiffweiler

Beamten wurde untersagt, an den Feierlichkeiten offiziell teilzunehmen.



An die Kinder wurden Brezeln verteilt

Schülern war bei Strafe verboten, wegen der Teilnahme an Umzügen und Feiern Unterricht zu versäumen.
(Quelle: Rheinische Jahrtausendfeier im Saargebiet, 1925)

1925 Einsegnung des neuen Friedhofs

Ein 3/4 Morgen großer „Kirchhof“ rund um die im Dreißigjährigen Krieg zerstörte Pfarrkirche, der umfriedete Pfarrbezirk also, war seit jeher die Begräbnisstätte der Pfarrgemeinde, zu der auch Landsweiler, Heiligenwald Bildstock und Stennweiler gehörten. Als mit der beginnenden Industrialisierung die Bevölkerungszahl rasch anstieg, musste 1819 außerhalb des damaligen Ortskerns,

in der heutigen Parkstraße, ein Friedhof angelegt werden. Schon 1889 wurde dieser „simultane Friedhof“ zu klein. Man beschloss, „auf der Ramheide“ einen neuen Friedhof anzulegen. Landsweiler, Heiligenwald und Stennweiler erhielten eigene Friedhöfe. Alle Friedhöfe waren nun konfessionelle Friedhöfe: Die protestantischen lagen unmittelbar neben den katholischen. Erst 1924 wurden die Gitter, die beide Friedhöfe „auf der Ramheide“ trennten, beseitigt, und 1925 wurde dieser neue Friedhof eingeseget.

1926 Die ersten Grubenschäden an Wohnhäusern treten auf.

Schon 1923 wird in der Chronik des Haus- und Grundbesitzervereins Schiffweiler zum ersten Mal von Bergschäden berichtet. Die Kohlwaldstraße war damals betroffen. Schon wenige Jahre später schreibt die Saarbrücker Zeitung: „Der Bergbau unter Schiffweiler nimmt stark zu, so dass in absehbarer Zeit die ganze Ortschaft in Mitleidenschaft gezogen wird.“

1926 Entstehung des Ortsteils Krämerberg.

Als in den zwanziger Jahren die Bodenpreise stark anzuogen, stellte die Gemeinde billiges Bauland auf gemeindeeigenem Gelände zur Verfügung. Am Westrand der Rotthecken wurde die heutige Krämerbergstraße erschlossen, und nach der Waldseite hin entstand eine Reihe anfangs recht bescheidener Wohnhäuser.

1926 Am 18.7. Feier der ersten Sommerkirmes

Auf Ersuchen der Geschäftsleute von Schiffweiler und nach Beschluss des Gemeinderates wird an Stelle der bisherige „Kirchweih“, der Martinskirmes im Oktober, von nun an eine Sommerkirmes jeweils am 3. Sonntag im Juli gefeiert.

1926 Die Einwohnerzahl betrug in diesem Jahr 6003.

1927/28 Bau der ersten Kanalisation

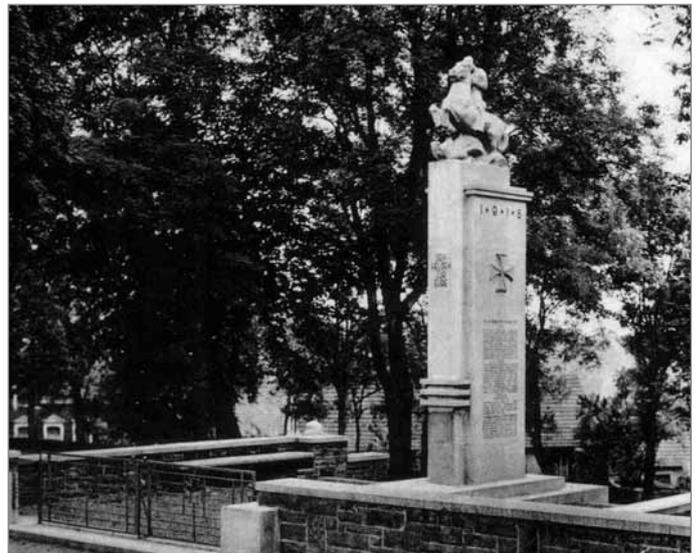
1934 Nikolaus Schmitt richtet das erste Kino ein

Nicht Nikolaus Schmitt, sondern die Brüder Otto und Rudolf Schmidt eröffneten am 18. November 1934 ein „Tonfilm – Theater, die Saalbau – Lichtspiele Gebr. Schmidt“. In dem ersten aufgeführten Film „Drei Kaiser-

jäger“ bildeten „Vaterlandsliebe, Manneszucht und Kameradschaftstreue den herrlichen Rahmen für eine fesselnde und herzerhebende Handlung“ hieß es in einer Einladung der Gebrüder Schmidt zur Eröffnungsvorstellung. (Winfried Dietz, Heimatblätter 1990)

1934 Errichtung des Kriegerdenkmals für die Gefallenen des Weltkrieges 1914 – 18 auf dem alten Friedhof

Die Einweihung des Kriegerdenkmals fand am 8. Oktober 1933 statt, wie einem Zeitungsbericht zu entnehmen ist. „Das Denkmal ist erstellt auf dem alten Friedhofe in der Friedhofstraße“ heißt es dort. „Im schönen Grün des teilweise zu einem Park angelegten Friedhofes, umgeben von hohen Linden und Kastanienbäumen, ragt auf einem 10 Quadratmeter hohen Podest der 6 Meter hohe Obelisk empor, gekrönt mit der Figur des St. Georg, mit dem Drachen kämpfend. Sockel, Obelisk und Figur sind aus Muschelkalk gearbeitet. An den Seiten sind auf großen Tafeln die Namen der 186 Gefallenen der Gemeinde eingehauen. Der Entwurf und die Bauausführung lagen in den Händen des Bildhauers Lorscheider aus Schiffweiler.“



Nach 1935 wird der „alte Friedhof“, in dem das Kriegerdenkmal steht, zum „Hindenburg Park“.

1935: Am 13.1. Saarabstimmung.

Am 13 Januar 1935 hatte die Bevölkerung des Saargebietes gemäß den Bestimmungen des Friedensvertrages über drei Fragen zu entscheiden:

1. Beibehaltung der durch den Vertrag geschaffenen Rechtsordnung (Status Quo)
2. Vereinigung mit Frankreich
3. Vereinigung mit Deutschland

In der Bürgermeisterei Stennweiler, zu der Schiffweiler gehörte, stimmten 91,8 % der Wähler für Deutschland, 7,2 % für Status Quo und 1 % für Frankreich. Nach Bekanntgabe des Abstimmungsergebnisses – im gesamten Saargebiet entschieden sich bei einer Wahlbeteiligung von

98 % 90,73 % der Wähler für die „Heimkehr ins Reich“, 8,86 % wählten „Status Quo“ und nur 0,4% der Wähler wollten zu Frankreich – spielten sich in allen Dörfern und Städten Szenen ab, in denen sich lange aufgetauter Hass gegen die als aufgezwungen empfundene „Fremdherrschaft“ entlud. Umzüge oder Beerdigung des „Status Quo“ und seiner wichtigsten Vertreter endeten.

Unmittelbar nach der Abstimmung gingen zahlreiche Saarländer aus politischen Gründen ins Exil, unter ihnen auch Johannes Hoffmann aus Landsweiler und Richard Kirn aus Schiffweiler.

Am 1.3. Rückkehr des Saargebietes zu Deutschland

Schon zwei Tage nachdem das Ergebnis der Volksabstimmung vorlag, setzte der Völkerbund in Genf den 1. März als Tag der Rückgliederung des Saargebietes fest. Dabei erhielt unser Grenzland erstmals die Bezeichnung „Saarland“. In Umzügen und Paraden wurden in den fahngeschmückten Dörfern und Städten die „Heimkehr ins Reich“, das hieß aber auch ins nationalsozialistische Deutsche Reich gefeiert.



Die ersten Hakenkreuzfahnen in der Adolf-Hitler-Straße

1937 Die Bürgermeisterei Stennweiler, zu welcher unser Ort gehörte, wird am 1.10. in Bürgermeisterei Schiffweiler umbenannt.

1938 An den 10. November 1938 erinnert eine Dorfchronik nur ungenügend, und im Goldenen Buch wird der Tag nicht erwähnt. Und doch darf, was an diesem Tag in Schiffweiler geschah, nicht totgeschwiegen werden.

Am 9. November 1938 begann in Deutschland der Hassfeldzug der Nazis gegen die Juden. Synagogen wurden niedergebrannt und jüdische Geschäfte geplündert. Die Kreisleitung der NSDAP in Ottweiler forderte „Aktionen“ in allen Dörfern des Kreises. In Schiffweiler beschlossen die Parteifunktionäre nach einer Hetzrede des Ortsgruppenleiters, das Geschäfts- und Wohnhaus der jüdischen Familie Haas (gen. Feis) niederzubrennen. Mit Benzin und Pechfackeln wurde das Haus in Brand gesetzt. Die Feuerwehr wurde massiv bei ihrer Arbeit behindert. Das Anwesen Haas brannte bis auf die Grundmauern ab. Hugo Haas und alle erwachsenen Hausbewohner wurden in den Konzentrationslagern Buchenwald und Auschwitz, in einem polnischen Ghetto bzw. in einem Internierungslager in Südfrankreich ermordet. Nur die Kinder der Familien überlebten den Holocaust.



Die Metzgerei Haas zwischen Hauptstraße und Wilhelmstraße

1939 – 45: 2. Weltkrieg: Dieser schrecklichste aller Kriege forderte auch in unserem Ort viele Opfer. Schiffweiler hatte zu beklagen an Soldaten und Zivilisten 250 u. 15 Tote und 114 Vermißte.

Bei Fliegerangriffen wurden 8 Häuser zerstört. Sonstige Kampfhandlungen fanden im Ort keine statt.

Am frühen Morgen des 1. September 1939 begann mit dem überfallartigen Einmarsch der deutschen Wehrmacht

in Polen der Krieg, der sich zu einem Weltkrieg ausweiten sollte.

Eine Opferbilanz dieses Krieges legte Dr. Horst Wilhelm für die Gemeinde Schiffweiler in seiner Ansprache zum Volkstrauertag vor: Am 2. Weltkrieg nahmen aus der heutigen Gemeinde Schiffweiler etwa 2600 Männer und 100 Frauen Teil. 730 sind gefallen. Viele bleiben vermisst. 57 Einwohner starben bei Luftangriffen.

Der Kriegsausbruch kam nicht überraschend. Volksverhetzende Artikel in der Tagespresse, Einberufung von Wehrpflichtigen, fieberhafter Westwallbau... Aus Ahnungen und Ängsten wurde Gewissheit. Auf dem Gelände des Gaswerks wurde ein Barackenlager für die Westwallarbeiter errichtet. Bald zogen die Karawanen der „Flüchtlinge“ durch Schiffweiler: Bewohner der Grenzregion, die evakuiert wurden.

Und am 23. Dezember 1940 erlebte Schiffweiler den ersten Bombenangriff: 3 Sprengbomben und 50 Stabbrandbomben sollten die Bahnlinie nach Wemmetsweiler treffen, fielen aber zwischen Leopoldsthal und Wemmetsweiler ins offene Feld und richteten keinen Schaden an.

(Dieser und alle folgenden Bombenangriffe auf Schiffweiler sind dokumentiert in „Luftkrieg über der Saar 1939 – 1945“ von Dr. Horst Wilhelm).

Erst 1944 begann die Phase des Luftkrieges, in der Hochalarm, Zuflucht in Luftschutzbunkern, Bombenverbände, die Staffeln „Fliegender Festungen“ über unserem Dorf zum Alltag gehörten. Viermal war das strategisch wichtige Mühlbachviadukt erklärtes Angriffsziel, getroffen wurde es nie, aber alle Angriffe forderten in der Ortsmitte Opfer. Am 11. August 1944 sollten 23 Sprengbomben das Mühlbachviadukt zerstören, sie trafen aber in der Mühlenstraße mehrere Wohnhäuser. Zwei ihrer Bewohner fanden unter den Trümmern den Tod.

Am 30. 11. 1944 flogen zwei Maschinen das Viadukt an. Ihre Bomben gingen in Landsweiler nieder und beschädigten 48 Häuser. Eine Frau fand dabei den Tod.

Den folgenschwersten Angriff erlebte Schiffweiler am 28. Dezember 1944. Nachdem morgens Brandbomben zwei Häuser in der Parkstraße beschädigt hatten, verfehlten gegen Mittag bei einem weiteren Angriff auf das Mühlbachviadukt die Bomben ihr Ziel und trafen in der Parkstraße das Haus Didion und auf dem Erzberg das Haus Neurohr.

Eine Nachbarin und drei Schulkinder wurden in der Parkstraße durch Splitter getötet, ein Junge wurde schwer verletzt, fünf Menschen starben in der Donnersbergstraße in den Trümmern der Häuser Andler und Neurohr, Herr Guthörl wurde auf dem Heimweg von seiner Gärtnerei von Bombensplittern tödlich getroffen.

Und am 28. Dezember hatten wieder 11 B-24-Bomber das Viadukt im Visier. Die Sprengbomben, Brandkanister und Stabbrandbomben trafen u. a. das Haus Brill und das benachbarte „Zwangs-arbeiterlager“ am Marcel-Bertram-Schacht. Frau Brill und zwei Lagerinsassen wurden getötet.

Am 7. Januar 1944 stürzte ein viermotoriger amerikanischer Bomber, eine sog. „Fliegende Festung“, nach vorausgegangenem Luftkampf in Schiffweiler im Nudental ab. Acht der zehn Besatzungsmitglieder konnten sich mit dem Fallschirm retten, zwei überlebten den Absturz nicht. Während der letzten Kriegsmonate wurden die Angriffe der Jagdbomber und Tiefflieger zur ständigen Bedrohung.

Noch am 16. März, wenige Tage vor dem Eintreffen der amerikanischen Truppen, starben auf der Grube Reden drei Bergleute durch Tiefflieger, und am 13. März wurde ein Heiligenwalder Bürger in seinem Garten von den Bordkanonen eines Jagdfliegers getötet.

Zu direkten Kampfhandlungen durch Bodentruppen kam es nur ansatzweise am 20. März in Heiligenwald beim Einmarsch der amerikanischen Soldaten.

1945: 8. Mai bedingungslose Kapitulation der deutschen Armee. Schiffweiler wurde zuerst von amerikanischen Truppen besetzt, welche später von französischen Truppen abgelöst wurden.

Am 20. März 1945 marschierten amerikanische Soldaten, von Stennweiler kommend, in Schiffweiler ein. Zu Kampfhandlungen kam es nicht.

Auch in Heiligenwald trafen am 20. März amerikanische Soldaten in Jeeps ein und befuhren die Pestalozzistraße, aber am Graulhecker Weg stellten sich ein Leutnant und vier Mann mit einem 2 cm-Vierlingsflak-Geschütz der US-Army entgegen. Es kam gegen Abend zu einem kurzen Feuergefecht, bei dem ein deutscher Soldat schwer verwundet wurde. Er starb im Schwesternhaus in Schiffweiler, das als Notlazarett diente. Nachts setzten sich die verbliebenen Flaksoldaten ab, und am 21. März rollten amerikanische Panzer nun auch von Heiligenwald her durch die Mühlbach nach Schiffweiler.

Für Schiffweiler war der Zweite Weltkrieg zu Ende.

... Fortsetzung folgt

Landsweiler-Reden

TC Landsweiler-Reden

Generali investiert in Jugend und Schule

Ab August Tennis mit lizenzierten Trainern als Schul-AG und eine funktionierende Jugendarbeit im Verein mit den gleichen Trainern ist das Ziel des TC Landsweiler-Reden. Um dies möglich zu machen, bedarf es finanzieller Mittel und Zuwendungen.

Geht es um die Jugend, so ein Vertreter der Generali, sind wir immer bemüht, wie in diesem Fall, bei der Umsetzung zu helfen und in unserem Rahmen den Vereinen zu helfen. Wie Jürgen Rother, Vorsitzende des Tennisvereines, bei der Scheckübergabe bemerkte, sind Schulsport und Jugendtraining mit hohen Kosten verbunden. Trainerkosten und Trainingsgeräte müssen vom Verein bezahlt werden, was ohne die großzügige Spende der Generali in dieser Form nicht möglich gewesen wäre.

Mit der Zusage, über die Fortschritte und die Entwicklung des Projektes zu berichten, bedankte sich Jürgen Rother und die anwesenden Jugendlichen noch einmal bei Herrn Hinderer von der Generali für die großzügige Spende.



Auf dem Bild von links, Lisa Sandmeyer, Herr Thilo Hinderer von Generali, Jürgen Rother, Vorsitzender TC, Andre Bier, Michael Bier, Vereinsmitglied und Vertreter Generali.

Tipps des Obst- u. Gartenbauvereins Landsweiler-Reden:

Bewässerung

Der beste Zeitpunkt fürs Gießen ist in den Morgen- und Abendstunden. Bei Problemen mit Schnecken sollten Sie Zier- und Nutzgarten, wenn möglich, nur in den Morgenstunden gießen. Rasen, Zier- und Nutzbeete weniger oft, dafür aber reichlich wässern. 20 bis 30 Liter pro qm gelten als günstiger Wert, da hierbei der Boden ca. 20 bis 30 cm tief durchfeuchtet wird. So wird nicht nur die Oberfläche befeuchtet, die dann innerhalb kürzester Zeit wieder austrocknet, sondern das Wasser gelangt auch in die tieferen Bereiche der Wurzeln. Außerdem kann der Boden die Feuchtigkeit speichern und langsam an die Pflanzen wieder abgeben, so überstehen Pflanzen auch kurze Trockenperioden. Um die Menge richtig einzuschätzen hilft ein Regenmesser oder Sie stechen mit einem Spaten in den Boden, drücken den Spaten etwas zur Seite und können so sehen, wie weit das Wasser in den Boden eingedrungen ist.

Damit der Boden nicht so schnell wieder austrocknet, sollte der Boden mit Bodendecker oder einer Mulchschicht bedeckt sein. Da wo dies nicht möglich ist, z.B. bei Schneckenbefall im Nutzgarten, hilft Hacken. Dadurch wird die Kapillarwirkung des Bodens unterbrochen und die Verdunstung herabgesetzt.

Das Bewässern mit Regnern ist bei Sonneneinstrahlung nicht zu empfehlen, da Wassertropfen auf Pflanzen zu Blattschäden führen können und auch ein Großteil des Wassers gleich verdunstet. Auch

der abendliche Einsatz von Regnern ist für einige empfindliche Pflanzen, wie z.B. Tomaten, Rosen und Begonien nicht unbedingt geeignet. Besser sind da Bewässerungsmethoden, die das Wasser direkt in die Nähe der Wurzeln bringen, z. B. Perl- bzw. Schwitzschläuche oder Tröpfchenbewässerung.

Pflanzen auf Balkon und Terrasse brauchen an heißen Tagen besonders viel Wasser, da die Gefäße sehr schnell austrocknen. Dabei sollten die Pflanzen nicht mit zu kaltem Wasser gegossen werden. Ideal ist Wasser aus der Regentonne oder abgestandenes und leicht temperiertes Wasser aus den Gießkannen. Damit solches immer zur Verfügung steht, sollten Sie Ihre Gießkannen nach dem Gießen immer wieder gleich befüllen. Bei sehr hohen Temperaturen ist es oft unumgänglich die Pflanzen 2 mal täglich zu gießen. Weniger gießen müssen Sie, wenn Sie bereits Gefäße mit eingebautem Wasserreservoir verwendet haben.

Kontaktadressen:

Karl Heinz Rumetsch 1. Vorsitzender, Neunkircher Str. 24, 66578 Schiffweiler, Tel.: 06821 / 67 435

Hildegunde Rumpler 2. Vorsitzende, Kohlengrubstr. 103, 66578 Schiffweiler, Tel.: 06821 / 67 386

Email: Gartenbau-Landsweiler@gmx.info

Schiffweiler

Der Rasseflügelzuchtverein Schiffweiler berichtet:

Bei unserem Monatstreffen im Juli konnte ich unsere neuen Mitglieder, die im Juni bei unserer Veranstaltung in Hirzweiler in den Verein eingetreten waren, begrüßen. Natürlich hatten sie sich schon Rassehühner besorgt und hatten allerlei Fragen über Haltung, Zucht und Futter. Sie hatten sich bei vielen Leuten, außerhalb eines Vereins, informiert und bekamen von allen Seiten Tipps, die oft gegenläufig waren und sie verunsicherten. Es ist nun schon eine Zeit her als es üblich war, dass jeder Haushalt ein paar Hühner hatte und praktisch jeder wusste wie man diese Tiere versorgt. Aber glücklicher Weise gibt es ja noch, zumindest in Schiffweiler, einen Hühnerverein bei dem man die Fragen beantworten kann. Ganz besonders erfreulich bei unseren neuen Mitgliedern ist, dass diese aus dem Ortsteil Schiffweiler kommen. Selbstverständlich wollen unsere „Neuen“ sich auch an den Aktivitäten des Vereins beteiligen. Es erstaunt mich immer wieder, dass immer noch viele Menschen sich wieder für die Haltung von Hühnern interessieren und den Weg zu uns finden.

Das Sommerfest für unsere Jugendlichen war von unserer Jugendleiterin Claudia Bonner wie immer gut organisiert. Es fand bei unserem Vereinsmitglied Dr. Christian Halm statt. Frau Halm hatte alles so gestaltet, dass jedem Teilnehmer die Veranstaltung sehr gut gefallen hat. Hier konnte man die gerade auf die Welt gekommenen Lämmer bestaunen.



Die Ponys wurden von der Koppel geführt, vorher der Stall gesäubert. Die Fasane, Hühner und Wachteln wurden von unserem Jugendmitglied vorgestellt und einige Fragen beantwortet. Natürlich waren auch einige Eltern der Kinder anwesend. Leider waren nicht alle Jugendlichen, dessen Eltern fest zugesagt hatten,

zu der Veranstaltung erschienen. Ich hätte mir eine größere Beteiligung unserer Jugendlichen erwünscht.

Das Sommerfest des RGZV Schiffweiler findet am 31.07.2010 ab 17.00 Uhr auf der Zuchtanlage unseres Vereinsmitgliedes Dieter Ulrich in Ottweiler statt.

Der Saarländische Rundfunk veranstaltet auf der Bergehalle in Ren den zwischen dem 6. und 15. August wieder die Sommeralm. An dieser Veranstaltung nimmt der Rassegeflügel Zuchtverein Schiffweiler teil. Wir werden während diesen Tagen in mehreren Volieren Rassegeflügel ausstellen. Ich wünsche nun noch allen Lesern des Blättche schöne und erholsame Ferien.

Werner Sann. 1. Vorsitzender

Schiffweiler Kirmes wurde groß gefeiert – Tradition des Kirchweihfestes wird fortgeführt

Die Schiffweiler Kirmes lebt. Dies kann man mit Fug und Recht behaupten. 4 Tage gute Stimmung im Ort und teilweise großer Besucherandrang, vor allem im Umfeld der Eröffnung, des „Handwerkeressens“ und der Beerdigung der Kirmes zeigen dies eindrucksvoll. Die Kirmes, die aus der Tradition der Kirchweihe der heiligen Kirche St. Martin in Schiffweiler jährlich am 3. Wochenende des Monats Juli entstanden ist, ist auf einem guten Weg wieder zu wachsen und zu einem großen Erlebnis für Jung und Alt in Schiffweiler zu werden. Die Strauße 09 Schiffweiler, deren Ziel die Heimat und Brauchtumpflege in Schiffweiler ist, versuchen hierzu gerne ihren Beitrag zu leisten und haben sich daher auch in diesem Jahr aktiv an der Gestaltung des Programms über die 4 Tage (für die Strauße 5 Tage) beteiligt. 5 Tage nämlich deshalb, da für uns die Kirmes bereits freitags einen Tag vor der Eröffnung mit dem Schmücken des traditionellen „Kerwestraußes“, der Einkleidung des „KerweHannes“, sowie der Verteilung der kleinen Sträuße an die örtlichen Gasthäuser eingeleitet wurde, bevor es dann Samstags auch offiziell los ging und wie folgt abgelaufen ist. Nach gut bewährter Tradition ging es für uns um 18.00 Uhr zum Gottesdienst und Fest der Kirchweihe in die Kirche St. Martin, von wo aus im Anschluss ein kleiner Umzug mit Ortsrat, Jugendfeuerwehr, E-Jugend der FSG Schiffweiler und den Mitgliedern der Strauße zum Kerweplatz vor der Feuerwehr führte und nach der Rede des Schellemanns Dominik Dietz und des Aufstellens des Kerwestraußes durch die Strauße das Fest beginnen konnte. Sonntags stand dann nach einem gemeinsamen Frühschoppen, die „Eröffnungsfahrt“ mit dem Kerweexpress für uns auf dem Programm und im Anschluss daran konnten wir dank der guten Verbindung alle Schiffweiler Kneipen für unsere „Strauße-Kneipentour“ problemlos anfahren.

Der Montag war geprägt vom „Handwerkeressen“ und einem ausführlichen gemeinsamen Frühschoppen, bevor dann am Dienstag mit der Verbrennung des Kerwestraußes im Hof des Gasthauses Schellemann, sowie der Beerdigung des „Kerwehannes“ die Schiffweiler Kirmes offiziell beendet wurde.

Die Strauße 09 Schiffweiler haben über die Tage einen Menge Spaß gehabt und hoffen mit Ihrem Wirken einen kleinen Teil dazu beitragen zu können, dass die Kirmes in Schiffweiler für alle Bürgerinnen und Bürger eine gelungene Veranstaltung ist und weiterhin auch bleibt. Bedanken möchten wir uns bei allen Spendern, die uns unterstützt haben, die ein oder andere Runde ausgegeben haben sowie denjenigen, die mit Ihrem Engagement die Kerb im Ort am Leben halten bzw. mit Leben erfüllen. Erwähnt seien an dieser Stelle, der Ortsrat, die Feuerwehr, die Schausteller, die Metzgerei

Maaß, die Kneipen „Schellemann“, „Saalbau“, „Keglerheim beim Himbi“, „Bistro“, „Cafe Stuppi“, „Eiskaffe Cortina“, die „Kultgarage am Kerweplatz“, die Karlsbergbrauerei, „Jim Knopf“ alias Dieter Cornet, vom „Kerweexpress“, sowie alle Bürgerinnen und Bürger, die mit dem Besuch der Kirmes ihren Teil zum Gelingen beigetragen haben.

Auf eine noch schönere Kirmes 2011

Es grüßt der Strauß Heimat-Brauchtum-Zukunft



Weitere Bilder unter: www.strauesse09.de

Fahrt zur Partnergemeinde nach Greifenburg in Kärnten

„Heimat-Brauchtum-Zukunft“, unter diesem Motto hat sich im vergangenen Jahr der Verein Strauße 09 Schiffweiler gegründet und sich neben der Heimat-, Traditions- und Kulturpflege auch das Ziel gesetzt, die Städtepartnerschaften der Gemeinde Schiffweiler auch für die kommenden Generationen mit Leben zu erfüllen.

Um diesem Ziel gerecht zu werden, hat nun vergangene Woche erstmalig ein Besuch des Vorstandes der „Strauße“ in der österreichischen Partnergemeinde Greifenburg stattgefunden, bei dem man teilweise bestehende Kontakte intensivieren, neue Kontakte knüpfen und eine größere Fahrt im August planen konnte.

Hierbei konnte man erfreulicherweise feststellen, wie intensiv das Verhältnis zwischen Schiffweiler und Greifenburg tatsächlich ist und erleben, wie herzlich man als Gast aus der Partnergemeinde an allen Stellen vor Ort, auch teilweise spontan, empfangen wird. Dass dies so ist, ist all denjenigen zu verdanken, die diese Partnerschaft seit Jahrzehnten leben und pflegen und sollte an dieser Stelle auch einmal entsprechend gewürdigt werden.

Bei traumhaftem Wetter über die 4 Tage konnte der Vorstand viele gute Gespräche führen, interessante Flecken der Partnergemeinde kennenlernen und bei der ein oder anderen regionalen Köstlichkeit auch schöne gemeinsame Abende verbringen. Der Auftakt ist also gelungen und die „Strauße“ freuen sich auf weitere gemeinsame Treffen mit den Partnergemeinden.



Der Vorstand der Strauße im Gespräch mit dem Greifenburg Bürgermeister Franz Mandl, v.l.n.r. Andrea Michel, Boris Conrad, Franz Mandl, Dominik Dietz, Mathias Jochum, Nadja Recktenwald, Alexandra Klepper

Änderungsatelier

Monika Glauber

Damenschneidermeisterin

Talstr. 13 · 66578 Schiffweiler · Tel. 0 68 21/6 31 29

Öffnungszeiten: Mo–Do: 8.00–12.00 Uhr · 14.00–18.00 Uhr
Fr: 8.00–12.00 Uhr

Traditionsmannschaft FSG Schiffweiler gegen SV Mettlach

Schiffweiler/Mettlach. Anlässlich des 90-jährigen Jubiläums des SV Mettlach spielte die Traditionsmannschaft der FSG Schiffweiler (ehemalige Oberliga-Spieler) gegen die Truppe des SV Mettlach und siegte nach Toren von Jochen „Kessi“ Kessler (3), Frank Dresch und Jürgen Schneider mit 5:4. In den neuen, vom ehemaligen 1. Vorsitzenden Hans-Hermann Biehl, gesponsorten Trikots zeigte die vom damaligen Erfolgstrainer Helmut Wittig betreute und eingestellte Mannschaft unter den Augen von Hans-Hermann Biehl, Ralf-Dieter Persch (ehemals Geschäftsführer) und Dieter Schell (ehemals Stadionsprecher) sehenswerten Fußball.

Auch in der „dritten Halbzeit“ hatten die ehemaligen FSG'ler die Nase vorn. Als sich die Spieler des SV Mettlach bereits beim Essen befanden, sangen die FSG'ler (noch im Trikot) „Hamma dähne gebb, hamme dähne gebb“. Noch bis spät nach Mitternacht wurden, vor allem von Josef „Seppi“ Klos und Jürgen Schneider, Anekdoten aus vergangenen Tagen ausgepackt.

Ralf-Dieter Persch



Im Bild stehend von links: Frank Dörrenbächer, Helmut Wittig, Rainer Heylmann, Ralf-Dieter Persch, Liborius Schwinn, Frank Keßler, Dieter Schell, Michael Weyrich, Thomas Neumann, Markus Petry, Frank Dresch, Hans-Hermann Biehl
knieend von links: Josef Klos, Heiner Schultz, Jürgen Schneider, Jochen Kessler, Volker Haas und Karl Gerber

Old- und Youngtimer-Treffen am 27. August



Am Freitag, dem 27. August 2010, treffen sich ab 18.30 Uhr, wieder die Freunde des Mercedes-Benz W 123, am Landgasthof „Stülze Hof“, an der Landstraße zwischen Schiffweiler und Ottweiler, zu ihren Benzingesprächen. Bei diesen „Benzingesprächen“, geht es u.a. um die Pflege und Wartung, um Ersatzteilbeschaffung, um Reparaturmöglichkeiten und um die Werterhaltung von Old- und Youngtimerfahrzeugen. Zu diesem Treffen sind auch Fahrer anderer Old- und Youngtimer-Fahrzeugmarken willkommen.

Aquarienverein „Wasserfloh“ Schiffweiler e.V.

Der Aquarienverein „Wasserfloh“ lädt für Samstag, den 21.08.2010 zu einer Busfahrt in den Luisenpark in Mannheim ein. Gäste sind herzlich willkommen. Abfahrt ist um 08.00 Uhr am Bergwerk Reden. Am Abend kehren die Teilnehmer auf der Rückfahrt in Kaiserslautern im Gasthaus Quack ein, wo der Verein für Aquarien- und Terrarienkunde e.V. Kaiserslautern einige Schauaquarien unterhält. Rückkehr wird gegen 22.00 Uhr sein. Der Fahrpreis inkl. Eintritt in den Luisenpark beträgt 16 EUR pro Person. Verpflegung oder weitere Eintrittsgelder sind nicht enthalten. Weitere Informationen und Anmeldung bei Hans-Werner Harsch unter Tel. (0 68 21) 6 70 69 oder unter www.aquarienvereinwasserfloh.org.

Am Sonntag, dem 22.08.2010 veranstalten dann die Züchter des Vereins wieder ihre monatliche Zierfisch-, Garnelen- und Pflanzentauschbörse (immer am vierten Sonntag im Monat). Die Börse findet von 10.00 bis 12.00 Uhr im Gasthaus Ratsschenke, Kirchenstr. 21 in 66578 Landsweiler-Reden statt. An diesem Tag werden kostenlos Wasserproben aus Aquarien und Teichen untersucht, und die Aquarianer stehen bei aquaristischen Problemen gerne mit Rat und Tat zur Verfügung. Der Eintritt ist frei.



Infos der Polizeidienststelle

In der Zeit von Freitag, 16. Juli, 19.00 Uhr, bis Samstag, 17. Juli, acht Uhr, wurde in Schiffweiler/Heiligenwald, Am Itzenplitzer Weiher 1, ein geparkter Pkw der Marke Kia Claruns Kombi, blaue Farbe, von einem bisher unbekanntem Täter beschädigt, wobei ein Sachschaden in Höhe von 500 Euro entstand.

Aus gegebenem Anlass macht die Polizeiinspektion Illingen darauf aufmerksam, dass das nächtliche Schwimmen in den Freibädern Landsweiler-Reden und Uchtelfangen grundsätzlich verboten ist. Angetroffene Personen müssen mit anzeigen wegen Hausfriedensbruch rechnen. Es wird gebeten, die beiden Freibäder nach Badeabschluss nicht mehr zu betreten.

Am Dienstag, 20. Juli, um 23.50 Uhr, wurde der Polizei Illingen mitgeteilt, dass in der Schlanggasse in Schiffweiler/Stennweiler, ein Reh in einem Swimmingpool schwimmt. Die eintreffenden Beamten fanden die Angaben bestätigt und alarmierten die Feuerwehr. Diesen gelang es, das Tier unverletzt zu bergen und wieder in die Freiheit zu entlassen.

Leichte Verletzungen erlitt ein 50-jähriger Pkw-Fahrer aus Schiffweiler bei einem Verkehrsunfall am Mittwoch, 21. Juli, um 23.33 Uhr, in Schiffweiler/Landsweiler-Reden. Er befuhr die Bahnhofstraße in Richtung Neunkirchen und stieß in Höhe des Anwesen Nr. 12 ungebremst auf ein dort ordnungsgemäß geparktes Fahrzeug. An den beiden Pkw entstand ein Sachschaden in Höhe von etwa 7500 Euro. Da bei dem Fahrer der Verdacht der alkoholischen Beeinflussung bestand, wurde eine Blutprobe angeordnet und sein Führerschein einbehalten.



Staus, enge Gassen, Baustellen:
Fahrten durch die Stadt können ziemlich anstrengend sein – oder ziemlich entspannend, wenn Sie in einem NISSAN QASHQAI unterwegs sind.

NISSAN QASHQAI AB € 19.990,-

Autohaus Ulrich GmbH
Grühlingstraße 96 • 66280 Sulzbach
Tel.: 0 68 97/8 91 57

www.nissan-ulrich.de



SHIFT_the way you move

Gesamtverbrauch l/100 km: kombiniert von 8,4 bis 5,2; CO₂-Emissionen: kombiniert von 208,0 g/km bis 139,0 (gem. RL 80/1268/EWG) Abb. zeigt Sonderausstattung.

Ein Sachschaden in Höhe von 7000 Euro entstand bei einem Verkehrsunfall am Freitag, 23. Juli, um 13.13 Uhr, in Schiffweiler/Heiligenwald. Eine 71-jährige Pkw-fahrerin aus Hessen befuhr die Pestalozzistraße und bog an der Kreuzung Wemmetsweilerstraße bei Grünlicht nach links ab, ohne hierbei den Vorrang des Gegenverkehrs zu beachten. Dadurch kam es zum Zusammenstoß mit dem Pkw einer 44-jährigen aus Schiffweiler, welche den Kreuzungsbereich überqueren wollte.

In der Zeit von Samstag, 24. Juli, 18.00 Uhr, bis Sonntag, 25. Juli, 13.00 Uhr, wurde von einem Parkplatz in Schiffweiler, Ottweilerstraße 9, ein Leichtkraftrad der Marke Aprilia, rote Farbe, im Wert von 1500 Euro entwendet.

Ein Sachschaden in Höhe von 10000 Euro entstand bei einem Verkehrsunfall am Montag, 26. Juli, um 18.50 Uhr, in Schiffweiler/Heiligenwald. Ein 41-jähriger Pkw-Fahrer aus Merchweiler befuhr die Landstraße 129 in Fahrtrichtung Merchweiler. Auf einer Geraden kam er in Folge von Unachtsamkeit nach rechts von der Fahrbahn auf den unbefestigten Seitenstreifen. Dadurch geriet der Pkw ins Schleudern und rutschte in den gegenüberliegenden Straßengraben.

Infos aus dem Landkreis Neunkirchen

Festtage am Zukunftsort Reden

Dreitägiges buntes Treiben

Gleich drei Veranstaltungen gleichzeitig fanden am Zukunftsort Reden statt. Das Gelände des ehemaligen Bergwerks Reden glich mal wieder dem Bild von früher bei Schichtwechsel, zumindest was die Anzahl der Leute auf dem Gelände anbelangt. Das aber an diesem Wochenende alles viel neuer und bunter war, davon konnten sich die Besucher überzeugen.

Der Redener Hannes steht noch wie einst vor dem großen Eingangportal. Auch drinnen gibt es sicherlich noch vieles was noch original aus der alten Zeit ist. Vieles ist aber in den letzten Jahren restauriert, renoviert und umgebaut worden. Die Besucher konnten sich davon beim „Tag der offenen Tür“, sonntags im Zechenhaus, selbst ein Bild machen. So fand die Eröffnung der Ausstellung „Geologie der Region“ durch die Umweltministerin Dr. Simone Peter statt und noch viele weitere Ausstellungen und Präsentationen. Mittlerweile sind im Zechenhaus, neben der Tourismus- und Kulturzentrale des Landkreises Neunkirchen viele Landesämter beheimatet. So das Landesdenkmalamt, das Oberbergamt und das Zentrum für Biodokumentation, bei denen man sich einen Einblick in deren Arbeit verschaffen konnte. Ebenso das Institut für Landeskunde im Saarland, welches seine Veröffentlichungen und Präsentationen vorstellte.

Von Freitags bereits an feierte Landsweiler-Reden auf dem Gelände, rund um den Alfred-Wegener-Platz sein Dorffest. Der Ortsrat organisierte in Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen ein tolles buntes Programm. Die vielen Besucher konnten an drei Tagen feiern, sich informieren und kulinarisch verwöhnen lassen. Ein großes Kinderprogramm begeisterte dabei auch die kleinsten Besucher. Samstag Abend wurde auch Public Viewing in der großen Bohrhalle angeboten und natürlich auch reichlich genutzt. Sonntag Abend setzten zum Abschluss noch einmal Rü und Jupp auf der Bühne ein fetziges Highlight.

Gondwana – Das Præhistorium war natürlich mit seiner großartigen Ausstellung und Gastronomie sowieso vor Ort. Zusätzlich bot Gondwana ein großes Kinderprogramm an. Wettfahrten in Gondwana Autos, Dinosaurierwettläufe und Abenteuersuchen auf den Spuren der Dinosaurier. Und am Abend gab es ein großes Lagerfeuer für alle Kinder.

Der Landkreis Neunkirchen organisierte Sonntags durch seine Tourismus- und Kulturzentrale Führungen über den Entdeckerpfad auf die Zwillingshalden, welche rege genutzt wurden.

Und als traditioneller Teil, um die Dinge am Standort nicht in Vergessenheit geraten zu lassen, wurde vom Landkreis Neunkirchen, in Zusammenarbeit mit dem Landesverband Saar der Berg-Hütten- und Knappenvereine des Saarlandes, der 17. Saarländische Bergmanns- und Hüttentag veranstaltet. Viele Berg- und Hüttenvereine, bis ins Erzgebirge und ins benachbarte Frankreich hinein, kamen in ihren traditionellen Bergmannsuniformen und vollzogen eine große Bergparade.

„Wir wollen im Landkreis Arbeitsplätze sichern und wieder Neue schaffen. Dazu unterstützen wir auch den Standort Reden und schaffen neue Strukturen. Der Zukunftsort Reden hat eine Zukunft. Wir sind sicher dass hier in nächster Zeit noch große Dinge voranschreiten werden“, so Landrat Dr. Rudolf Hinsberger.



Landrat Dr. Rudolf Hinsberger, die 1. Beigeordnete Cornelia Hoffmann-Bethscheider und viele Verantwortliche für das Gelingen der Festtage am Standort mit den Fahnenträgern der Bergparade

SommerAlm auf der Bergehalde in Reden

Auch 2010 geht es wieder hoch hinaus

Durch die Unterstützung des Landkreises Neunkirchen findet auch in 2010 die SommerAlm auf der Bergehalde in Reden statt. Vom 06. bis 15. August wird SR3 zusammen mit dem Landkreis Neunkirchen den „AlmEbi“, Eberhard Schilling, wieder auf die Alm schicken. 10 Tage, und Nächte, voller Programm, Angeboten und Attraktionen stehen bevor. Im vergangenen Jahr pilgerten bereits über 15.000 Menschen auf die Alm. In diesem Jahr wird das

Angebot und Rahmenprogramm noch erweitert. Für jedes Alter ist etwas dabei.

Und damit man nicht auf das Auto angewiesen ist, ist die SommerAlm natürlich mit dem öffentlichen Personennahverkehr erreichbar. Die NVG bietet einen kostenlosen Anschlussverkehr zur SommerAlm an. An den angefahrenen Haltestellen wird ein Sonderfahrplan ausgehängt. Informationen hierzu, und natürlich zur SommerAlm, können bereits jetzt auf der Webseite zur SommerAlm eingesehen werden.

Unter www.landkreis-neunkirchen.de sind alle Informationen und weiterführende Links angegeben.

Unterhaltung

Fria waa alles annaschd – Teil 29 Beitrag in Schiffweiler Mundart

Heid well isch misch emool medd de Widdse fria onn heid befasse. Fria hadd Widds fa Faaschdand onn Kluchheid geschdann. E Widds waa e geistreicha, koomischa Ennfall. Wenn e Kennnd schlau onn schlachveadisch waa, hadd ma gesaad: „Dass ess awwa e gewiddsd Biebsche.“ Wäja dass gudd beheaschd hadd, waa e Widdsbold. Dass waa e Kommblimend. Doo hadd dann Leid genn, die dass beruflich gemachd hann. Dass waare dann Kabaredischde, Koomigga, Alleinonnhalla, Mooderadoore odde schbääda Endatääna. Isch nenne jeddsd nua e paa vonn doomools: Peeda Franggefell, Loarijoo, Heinz Schengg, Kaal Wallentien onn de Eemiel Schdeinbaeja aus da Schweids. De Schbass onn die Widdse hann sich vaennadd. Heid nenne die Widdsefazäala sich Kommedijen. Wenn ma sich ess Feannseebrogramm aanguggd mennd ma ess gääbd nua noch Widdsbolde – nää Vazeijung – Kommedijen onn ess gäbbd jeedi Woch e paa mee dodevonn.

So e Kommedivaanschdallung geed dann so ab: Äenn odde mearre Perrsoone, so rischdische Dommschwäddsa, senn doodaal hemmungsloos onn benämme sich off da Bienn doodaal denääwe. Dass Niewoo ess enn vill von dänne Senndunge zimmlisch weid onne onn die meischde Widdse die doadd vazäald werre ziele weid onna die Geaddellinie. Wenn sich klaane Kenna so benemme wiadde, grääde se gescholl. Awwa vill Kenna deaffe joo soo Sendunge emm Feannseeje gugge. Se sijenn dann dass ia Alldarre doo drewwa lache. Allsoo muss dass joo ebbes Guddes senn. Desshallb weadd ess noogemachd. Isch peaseenlich hann dass Gefiel, dass vill vonn däane neije Kommedijens aach menne, je weenische Hemmunge se hann onn je mee vonn iarre Widdse onna die Geaddellinie ziele, dessdo widdsischa wääre se. Dass ess dann awwa emm Sinne vonn gewidds (also schlau) nemmee widdsisch. Ess ess wie heid bei allem: emma weida, heja onn schlemma.

Die textile Waschstraße im Saarland!

- größer
- schneller
- besser

Saugen kostenlos
Öffnungszeiten: Mo – Sa: 8.00 bis 18.00 Uhr

Autohaus
Walter Zimmer e.K.
Kreissstraße 1
66578 Landsweiler-Reden
www.opel-zimmer.de

Autohaus
Zimmer
...leistungsstark &
kundennah!
HYUNDAI

Jeddsd noch e paa Ausdrigg enn unnsarra Schbrooch: Dauschreiwä, Blookabbes, Määlnäbbbscha, Käaschdscha, Wäädschaffd, Wääle, Drooschelle, Beddsaja, Grommbeakischelscha, Gefillde, Sieschschmea, Woaschdsobb, Lääwawoaschdschmea, Eeloowe, Fuusell, Fussell, Puddelloch, denne allde Grämbbell genn ma emm Lommbe Kräama medd.

Manfred Willems

Neueröffnung!



Otmars Ra(s)thaus

ab August
in der Hauptstraße 23
in Schiffweiler

Kommen Sie vorbei
zum Maijen mit Otmar Weber!

Neuanfang für Schiffweiler.

Gedicht des Monats

Urlaub einmal anders

Wenn alles geplant und organisiert,
weil die Urlaubszeit winkt,
dann ist das manchmal anstrengend und stressbedingt.
Ich erspar' mir das, denn ich mag
nicht so gerne reisen und auch nicht fliegen –
kann mich gemütlich zu hause in Träumen wiegen.
Komm' ich auch nicht in die weite Welt,
erhol' ich mich trotzdem – und spare viel Geld.

Ich brauche nicht auf die Urlaubszeit zu warten,
ergötze mich an meinen Blumen, an meinem Garten.
Sitze so gerne auf meiner Terrasse,
wenn auch manchmal allein –
doch hier bin ich Mensch, hier darf ich es sein.
Hier kann ich lesen, bei Musik entspannen,
hab' keinen Stress, keinen Trubel.
Ruhe – und das braucht man halt sehr.
Urlaub zu hause – was will ich noch mehr!

Und wie herrlich lässt sich's wandern
durch Wald und Flur.
Ob in der Sonne, ob im Schatten,
mitten durch die Natur.
Unter lichtem Blättergrün
ergesse ich die Alltagsmüh'n.
Ich atme Heimatluft,
kann die Vögel singen hören.
Mir bringt's Erholung,
darauf kann ich schwören.

Doch wie das halt so ist weit und breit,
ein jeder hat eine andere Vorstellung von Urlaubszeit.

Marliese Wälder

Wissenswertes

„Sonnige Jahre, Glück und Erfolg...“

„Einschulung“ der neuen Fünftklässler am Gymnasium Ottweiler

Im Rahmen eines Orientierungstages wurden am Montag, dem 28. Juni 2010, die Schülerinnen und Schüler der künftigen Klassenstufe 5 begrüßt. Nach diesem ersten Kennenlernen dürfte gewährleistet sein, dass alle ohne Angst vor dem kommenden Schuljahr in die Ferien starten können.

Karin Welter, Gymnasium Ottweiler

Ein wenig aufgereggt waren sie schon, die Schülerinnen und Schüler der künftigen Klassenstufe 5, als sie nach der musikalischen Eröffnung und der Begrüßung durch die Schulleiterin, Frau Oberstudiendirektorin Rebecca Spurk, in ihre neuen Klassen eingeteilt wurden und anschließend die Aula verließen, um die nächste Stunde in den Klassensälen ihrer zukünftigen Schule zu verbringen.

Tag der offenen Tür
12. September

Asil-Araber-Gestüt · www.el-kadir.de
El Kadir Andrea Klein · Auf'm Hanacker
66583 Spiesen-Elversberg · Tel. 0 68 21 / 7 98 22



Klasse 5a, Klassenlehrer Herr Schad

Auch bei einigen Eltern, die zum Informationsaustausch zurückgeblieben waren, spürte man die Anspannung angesichts des neuen Lebensabschnittes ihrer Kinder, der mit diesem Abend seinen Anfang nahm.

Doch die Vorstellung von Eltern- bzw. Schülervvertretung und Schulverein, die Informationen zum Konzept der Schule, wie z. B. zum Elternseminar „Lernen lernen“, zur Mediation, zu Arbeitsgemeinschaften und Projekten, machten einmal mehr deutlich, dass man an unserer Schule gut aufgehoben ist. Auch die Einladung zu einem kleinen Umtrunk bzw. einem Aufenthalt draußen wurde, angesichts der derzeitigen Temperaturen, gerne angenommen.



Klasse 5b, Klassenlehrerin Frau Ziegler

Die Zeit verging wie im Flug. Pünktlich um 19.00 Uhr fanden sich die Mädchen und Jungen wieder in der Aula ein, wo noch eine kleine Überraschung auf sie wartete. Dank der Großzügigkeit des Schulvereins konnte ein Begrüßungs-geschenk überreicht werden, das gut zu diesem sonnigen Montag passte: eine Sonnenblume.

„Sonnige Jahre voller Glück und Erfolg an unserer Schule“ wünschte denn auch Frau Spurk im Namen der Schulgemeinschaft, bevor sie die „Neuen“ unter dem Applaus aller Anwesenden in die Ferien verabschiedete.



Klasse 5c, Klassenlehrerin Frau Nowak-Backes

Gabi Muth

Kreisstraße 29
66578 Landsweiler-Reden
Tel./Fax (0 68 21) 61 02

Praxis für Podologie und Kosmetik

Behandlungsspektrum:

- Fachgerechte Behandlung des diabetischen Fußes
 - Dauerhafte Entfernung von Hühneraugen, Hornhaut und Rhagaden
 - Entfernung pilzbefallener Nägel und Nagelteile in Zusammenarbeit mit dem Arzt
 - Warzenbehandlung
 - Orthonyxiespangen zur Behandlung und Korrektur eingewachsener und eingerollter Nägel
 - Herstellung individueller Orthosen bei Fehlstellung der Zehen
- Behandlungstermine nach Absprache –

Veranstaltungen

06. bis 08.08.2010

Kinderzeltlager der Turngemeinde 1884 Landsweiler-Reden an der Schulturnhalle im Wiesengrund

06. bis 15.08.2010

SommerAlm auf der Bergehalde in Reden

07.08.10 · 9.00 Uhr

Kurs des Obst- und Gartenbauvereins Leopoldthal-Graulheck im Kelterhaus „Am Horech“ zum Thema Veredelungs-kurs

07. bis 10.08.2010

Kirmes in Heiligenwald

08.08.10

Die Erzberger Schiffweiler e.V. – Familien-Vereinsfest

14.08.10

Kino-Open-Air im Freibad Landsweiler-Reden

15.08.10

Vereinswanderung der Turngemeinde 1884 Landsweiler-Reden

20. bis 22.08.2010

Dorffest in Schiffweiler

21.08.10

Party des Club 76 der Kolpingfamilie Heiligenwald im Kolpingsaal

21.08.10 · 8.00 Uhr

Busfahrt in den Luisenpark in Mannheim des Aquarienvereins „Wasserfloh“ · Anmeldung Tel. (0 68 21) 6 70 69

22.08.10

Wanderung des Ski- und Wandervereins Stenweiler: Auf alten Schmugglerpfaden in Berus

22.08.10 · 10.00 – 12.00 Uhr

Zierfisch-, Garnelen- und Pflanzentauschbörse Aquarienverein „Wasserfloh“ Gasthaus Ratsschenke, Landsweiler-Reden

27.08.10 · ab 18.00 Uhr

Old- und Youngtimer-Treffen am Landgasthof „Stülze Hof“

Zufahrt weiterhin gewährleistet!

Reifen & Autoservice Noss

Ottweilerstr. 72 a · 66578 Schiffweiler

Tel. 0 68 21 / 9 61 30 · Fax 0 68 21 / 9 61 31 3

Die Straßensperrung der Ottweilerstraße hat am 19.07. begonnen und soll ein dreiviertel Jahr andauern. Die Zufahrt zu uns erfolgt über die Stenweilerstraße. Wir haben eine großzügige Ausschilderung aufgestellt. Die Zufahrt ist nach Aussage der Gemeinde jederzeit gewährleistet.

Reitunterricht für

- Kinder und Jugendliche ab 7 Jahre
- Führzügel für die Kleinsten ab 5 Jahre
- Erwachsene und Wiedereinsteiger
- Geführte Ausritte
- Kindergeburtstage



Wochenendkurse

- 4.+5. September: Jungpferdetraining, Bodenarbeit und Anreiten
- Im Oktober: Kurs mit Gerd Römcke, Pferde schulen an der Hand, www.pferdeverstehen.de
- In Planung: Dressurlehrgang mit Corinna Lehmann, www.reiten-mit-aura.de



Persönlichkeitstraining mit Pferden für

- Menschen, die bewusster und erfolgreicher werden möchten
- Menschen, die aktiv ihr Leben verändern möchten
- Menschen, die bereit sind unkonventionelle Wege zu gehen



Erfahrung im Umgang mit Pferden nicht notwendig!

Asil-Araber-Gestüt

El Kadir

Tel. 0 68 21 / 7 98 22
www.el-kadir.de



Ergotreff – Ergotipp

Praxis für Ergotherapie Hollenbach

Fachpraxis für Lerntherapie

Pestalozzistraße 46 · 66578 Schiffweiler

Eleonore Hollenbach

Ergotherapeutin / Lerntherapeutin



- Entwicklungsverzögerung / ADS / ADHS – Elternteraining
- Rehabilitation: nach Unfall – Schlaganfall – Hilfe zur Selbsthilfe
- Demenz / Alzheimer – Hirnleistungstraining – Bewegungstraining
- Unterstützende Kommunikation – Verhaltenstherapie
- Bei Schulproblemen wie: Lese-, Schreib- und Rechenschwäche

Anmeldung: Mo bis Fr: 16.00 bis 18.00 Uhr unter folgender Telefonnummer: 0 68 21 / 6 41 31
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Hausbesuche • alle Kassen • Privat



Firmenportrait

Restaurant Bungerts am Reitplatz in Heiligenwald

Am 1. Juni eröffnete das Restaurant Bungerts in Heiligenwald in der Wemmetsweilerstraße 68 direkt am Reitplatz. Das Grillrestaurant liegt idyllisch mitten im Grünen mit Blick auf die Reitbahn.



Der mediterran angelegte Garten lädt zum Verweilen auf der Terrasse mit Platz für 40 Personen oder im Biergarten mit 50 Plätzen ein. Für Kinder gibt es neben dem Blick auf Pferde und Ponys auch einen schönen Spielplatz mit ganz viel Platz zum Toben, während die Eltern etwas Leckeres essen oder einfach nur ein kühles Bier oder einen Cappuccino genießen.



Foto: Indra Kuhn

Als Ausflugsziel eignet sich das Bungerts gut, da man von hier aus direkten Anschluss an das Wanderwegenetz des Naherholungsgebietes Itzenplitz hat. Im Restaurant mit separatem Saal finden bis zu 80 Personen Platz, optimal um Familienfeiern oder Geschäftsessen zu veranstalten. Das Lokal ist darüberhinaus auch barrierefrei, ohne Treppen und mit behindertengerechten Toilettenanlagen.

Neben der schönen Lage und dem mediterranen Flair legt Inhaber und Küchenmeister Lothar Bungert natürlich sehr viel Wert auf eine gute Küche. Er legt größten Wert auf frische, regionale Ware: „Ich finde es wichtig saisonale Ware aus unserer Region zu kaufen, das unterstützt die Bauern, Metzger und Händler, schont die Umwelt und schmeckt auch frischer und aromatischer.“, so der Koch. Die Speisekarte reicht von einfacher Grillcurrywurst mit eigens kreierter Spezialsoße über Antipasti und Dorade royale bis zu Steakspezialitäten vom Grill zu fairen Preisen. Auch kleine Gerichte und Vegetarisches fehlen nicht im Angebot. Alles wird frisch zubereitet. Neben verschiedenen Bieren und Kaffeespezialitäten gibt es auch eine umfangreiche Weinkarte. Von Deutschland über Frankreich und Italien bis nach Chile ist in verschiedenen Preisklassen für jeden Geschmack etwas dabei. „Mein Favorit ist der Saar-Mosel-Wein van Volxem,“ verrät Lothar Bungert, „natür-



lich auch ein regionales Produkt.“ Neu auf der Getränkekarte sind frisch gemixte Cocktails, mit und ohne Alkohol.

Besondere Highlights sind die Thementage bei Bungerts, die es in regelmäßigen Abständen gibt, so wie italienische oder französische Weinreise mit „Flying Buffet“ oder Westernturnier mit entsprechender Speisekarte. „Bei den Temperaturen muss ich unweigerlich an eine Eisbar zu Silvester denken.“, meint Lothar Bungert und plant so schon bis in den Winter hinein. „Bald gibt es Sonntagsbrunch und Weihnachten soll nostalgisch werden.“ Die Termine und weitere Informationen finden Sie auf der Homepage unter: www.gastro-bungerts.de.

Öffnungszeiten sind Dienstag bis Freitag von 10.00 bis 24.00 Uhr, warme Küche von 11.30 bis 15.00 Uhr und von 18.00 bis 23.30 Uhr. Samstag ist geöffnet von 12.00 bis 24.00 Uhr und warme Küche von 17.30 bis 23.30 Uhr. Sonntags ist ab 10.00 Uhr geöffnet und ganztägig warme Küche. Montags ist Ruhetag.

Lothar Bungert und sein Team freuen sich auf Ihren Besuch.

Bungerts

Restaurant · Biergarten · Terrasse · Grill
Wemmetsweilerstr. 68 · 66578 Heiligenwald

Wir bieten...

Fleisch- und Fischspezialitäten vom Grill
Festliche Menüs · Buffets (auch außer Haus)
Räumlichkeiten für 80 Personen
Kinderspielplatz direkt am Haus

Wir empfehlen...

Produkte aus der Region, täglich frisch vom Markt
Kulinarische Weinproben
Kaffee & Kuchen

Außerdem...

Zukünftig: Sonntagsbrunch · Sprechen Sie uns an!
Mittwoch: Schnitzeltag · Täglich: Mittagstisch

Inh. Lothar Bungert · Telefon 0 68 21 / 943 753 9
www.gastro-bungerts.de ... am Reitplatz

Di.-Fr. + So: 10.00-24.00 Uhr · Sa.: 12.00-24.00 Uhr · Mo: Ruhetag

FUSSBODENTECHNIK Uwe Schorr

Ein Boden fürs Leben



**Parkett
schleifen**
Garantiert ohne
Staubentwicklung

Verlegen von

- PVC - Teppichboden - Linoleum
- Parkettböden - Laminat
- Estriche aller Art



66557 Hirzweiler - In der Au 8

Tel: 06825 / 499 508
Mobil: 0171 / 2753501

www.fussbodentechnik-schorr.de

Im Schiffelland 3
66386 St. Ingbert
Telefon: (0 68 94) 3 40 46
Telefax: (0 68 94) 9 90 37 38
E-Mail wirth6371@aol.com

KARL HEINZ WIRTH
GARTEN- und LANDSCHAFTSBAU

Der Natursteinspezialist



- Gartengestaltung und -pflege
- Pflaster, Verbundsteinarbeiten und Wegebau
- Terrassenbau, Hangbefestigung und Steinarbeiten
- Baumfällungen und sämtliche Schnitтарbeiten
- Bagger- und Erdarbeiten
- Splittgärten
- Lieferung und Montage von Bauelementen: Fenster, Türen und Rollläden
- Bodenbeläge und Deckenverfästelungen
- Drainagierung und Trockenlegungen
- Bürgersteig- und Winterdienst

Wir sind das besondere Möbelhaus an der B41 in Ottweiler

Machen Sie doch einmal einen unverbindlichen Rundgang durch unser geräumiges Haus. Wir zeigen Möbel wohnfertig auf 4 Etagen.

In unserem Küchenstudio bieten wir 20 Ausstellungsküchen.

Große Auswahl an Gilde-Skulpturen in der Kunstgewerbe-Ausstellung



Herzlich willkommen bei:

Möbel- und Einrichtungshaus · Küchenstudio

PHILIPPI

Tel. 0 68 24 / 21 53
Fax 0 68 24 / 81 43

www.moebel-philippi.de

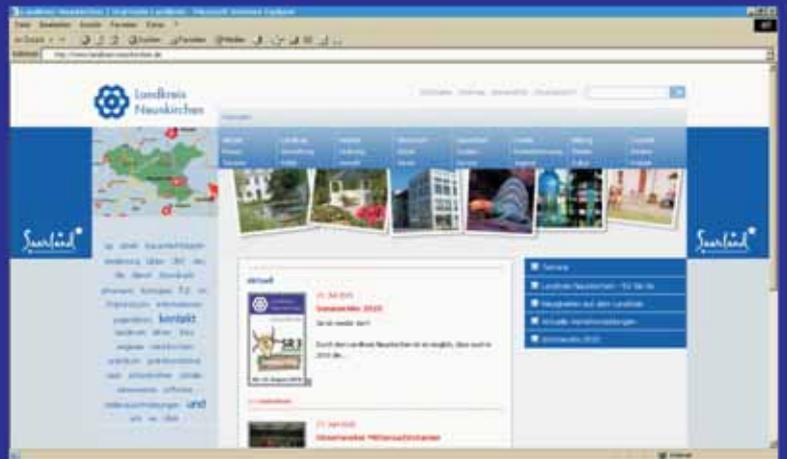
Ottweiler · Martin-Luther-Straße 5-7



Landkreis Neunkirchen

Die neue Webseite des
Landkreises Neunkirchen

jetzt online!



schöner, informativer, mehr Service, benutzerfreundlich

www.landkreis-neunkirchen.de



Saarpark Apotheke Neunkirchen
 Stummplatz 1 · 66538 Neunkirchen
 Telefon 06821/1525-26 · Telefax 06821/21245
 www.Saarparkapotheke.de
 saarparkapotheke@t-online.de

Täglich durchgehend geöffnet!
 Mo.-Fr. 8.30 - 20 Uhr · Sa. 8.30 - 20 Uhr

Bestellen Sie bequem von zuhause.
 Wir haben für Sie einen **KOSTENLOSEN LIEFERSERVICE!**

DEUTSCHES INSTITUT
 FÜR SERVICE-QUALITÄT
1. PLATZ
Beste Apotheken-
kooperation
 TEST 04/2010
 Im Vergleich: 9 Kooperationen
 DISQ GmbH & Co. KG
 www.disq.de



Achten Sie auch auf unser Angebot im Internet!

ZUSÄTZLICHE COUPONS KÖNNEN SIE SICH
 AUCH AUS DEM INTERNET AUSDRUCKEN!

Gesundheit kann soo günstig sein! Bis zu 40% Rabatt auf nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel!
Wenn Sie sparen möchten, dann sind Sie bei uns genau richtig!
 Schon bei einem Einkauf ab 3,-€ erwerben Sie Wertgutscheine (GTA-Euro), mit denen Sie bei Ihrem nächsten Einkauf bares Geld sparen.

Mehr Auswahl, mehr Angebot und viel mehr Mensch.

**Warum woanders
 mehr bezahlen?**



**Bis zu 40%
 günstiger!**

medipharma cosmetics
25%
 auf ein medipharma-Produkt Ihrer Wahl
 (ausgenommen Sonderaktionen)

Paracetamol 500 Hexal®*
 20 Tabletten
 statt € 1,70²⁾
€ 0,98
 Sie sparen **42%**

Vichy Nutrilogie 2 Intensiv-Aufbaupflege für die Haut
 50 ml
 statt € 17,20²⁾
€ 12,98
 100 ml = € 25,96
 Sie sparen **24%**

IbuHexal® 400 akut
 20 Tabletten
 statt € 4,95²⁾
€ 3,48
 Sie sparen **29%**

Tannacomp®*
 20 Filmtabletten
 statt € 9,45²⁾
€ 6,62
 Sie sparen **30%**

Fenistil® Gel*
 50 g
 statt € 9,97²⁾
€ 6,98
 100 g = € 13,96
 Sie sparen **30%**

Iberogast® Tinktur*
 50 ml
 statt € 17,50²⁾
€ 12,25
 100 ml = € 24,50
 Sie sparen **30%**

Dulcolax® Dragées*
 100 Stück
 statt € 16,85²⁾
€ 10,98
 Sie sparen **26%**

Magnesium Verla® N Dragées*
 200 magensaftresistente Tabletten
 statt € 13,95²⁾
€ 9,48
 Sie sparen **30%**

Wobenzym® P*
 900 Dragées
 statt € 142,75²⁾
€ 99,98
 Sie sparen **29%**

Innéov Sonne
 Nahrungsergänzungsmittel, stärkt das Abwehrsystem der Haut, bräunt sie intensiv und schützt vor vorzeitiger Alterung.
 30 Kapseln
 statt € 24,50²⁾
€ 18,38
 Sie sparen **25%**

**„Wollen Sie Geld sparen?
 Dann fragen Sie uns wie!
 Über 10.000 zuzahlungsfreie
 Arzneimittel!
 Wir beraten Sie gerne!“**

Coupon 1 Sie erhalten mit diesem Coupon einen Rabatt von

Gültig vom 06.08.-19.08.2010

10%



auf ein Produkt Ihrer Wahl aus dem **Selbstbedienungs-sortiment!** Ausgenommen sind Aktionsangebote.
 Nur ein Coupon und Artikel pro Person.

Coupon 2 Sie erhalten mit diesem Coupon einen Rabatt von

Gültig vom 20.08.-02.09.2010

10%



auf ein Produkt Ihrer Wahl aus dem **Selbstbedienungs-sortiment!** Ausgenommen sind Aktionsangebote.
 Nur ein Coupon und Artikel pro Person.

Gingium® intens 120*
 120 Filmtabletten
 statt € 85,75²⁾
€ 57,98
 Sie sparen **32%**